

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 11 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 16. März 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Ihr Anspruch auf Pflegehilfsmittel

40€

Wenn Sie einen **Pflegegrad** haben und zuhause von einer Privatperson gepflegt werden, haben Sie Anspruch auf **Pflegehilfsmittel** bis zu einem Wert von **40 Euro pro Monat**.

Wir helfen Ihnen! Sprechen Sie uns an!

Wir übernehmen alle Formalitäten, Sie wählen Ihren Bedarf, wir liefern zu Ihnen nach Hause.

GLOCKEN  APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

Wir gesunden und Wohlbefinden zusammenflicken.

Waldnieler Frühjahrsmarkt

Gewerbeverein Schwalmtal lädt ein



Der Gewerbeverein Schwalmtal lädt zum Frühjahrsmarkt auf den Waldnieler Marktplatz ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Heute mit Ihrer



„So ihr Lieben!“

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit mir.

ZEITUNG **DRUCK**
Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image.

WEB **FILM**
24/7 online. Perfekter Drehmoment.

Waldniel (fjc). Der Gewerbeverein Schwalmtal bereitet den Waldnieler Frühjahrsmarkt vor. Am Sonntag, 26. März, soll auf dem Marktplatz zwischen Rathaus und Schwalmtdom zwischen 13 und 18 Uhr einiges los sein.

Unter dem Motto „Natur und Genuss“ finden sich Stände mit Frühjahrspflanzen und handgefertigten Haus- und Gartendekorationen. Geplant sind außerdem selbstgemachte Spezialitäten wie Marmeladen, Honig und Chutneys sowie verschie-

dene herzhaftes und süße Speisen. Die EFFE-Pfadfinder nehmen ebenso teil wie der Kleintierzuchtverein, abgerundet wird das Fest durch Spielmöglichkeiten für Kinder. Der Gewerbeverein organisiert für alle gastrono-

mischen Angebote Mehrweggeschirrnutzung mit Spülstation, um das Fest plastikfrei zu veranstalten. Nähere Infos auch beim Gewerbeverein Schwalmtal unter E-Mail: info@gewerbeverein-schwalmtal.de

oder <http://www.gewerbeverein-schwalmtal.de>, sowie beim Vorsitzenden Paul Lentzen
Telefonnummer: 02163/31971,
Vogelsrather Weg 59
41366 Schwalmtal



Beliebtes Reiseziel Niederrhein

Deutlich mehr Gäste kamen im Jahr 2022 in die Region

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Die aktuellen Zahlen für das letzte Jahr zeigen, dass der Tourismus am Niederrhein wieder auf einem guten Weg ist und die durch Corona bedingten Rückschläge verkraftet hat. Nach Zahlen des landesweiten Tourismus-Büros hat das Gebiet des Niederrheins, und dazu zählen die Kreise Kleve, Viersen, Wesel und Heinsberg, fast wieder das Niveau von der Zeit vor der Corona-Pandemie erreicht. Insgesamt wurden in den Beherbergungsbetrieben gut 2,3 Millionen Übernachtungen gezählt, das sind zwar noch 60.000 weniger als vor der Krise, aber die erfreulichen Zahlen markieren doch einen ersten Wendepunkt und bestätigen die Niederrhein-Touristiker auf ihrem Weg, die Marke Niederrhein konsequent in den Vordergrund zu stellen, damit mehr Reichweite zu erzielen und den Bekanntheitsgrad der Region weiter zu erhöhen, wie die Geschäftsführerin der in Viersen ansässigen Niederrhein Tourismus GmbH, Martina Baumgärtner, bestätigt. Die offizielle Statistik weist

für das NT-Gebiet für das vergangene Jahr gut eine Million Gästeankünfte aus. Das ist erfreulicherweise gegenüber dem Jahr 2021 ein sattes Plus von 64,5 Prozent. Knapp 162.000 kamen davon aus dem Ausland. Mit den 2,3 Millionen Übernachtungen liegt NT auch nur noch 2,7 Prozent unter der Zahl von 2019. Das ist eine bemerkenswerte Entwicklung, die touristischen Betriebe am Niederrhein sind gut ausgelastet.

Doch ein dicker Wermutstropfen bleibt: Die so kräftig gestiegenen Energiekosten und der Arbeitskräftemangel führen die Betriebe ans Limit ihrer Möglichkeiten.

Neues Logo für den Radwandertag

Der Niederrhein ist Radfahrland. Das zeigt sich das ganze Jahr hindurch, wird aber an einem Tag im Jahr immer wieder besonders deutlich: Das ist der erste Sonntag im Juli. Dann ist traditionell der „Niederrheinische Radwandertag“, zu dem bis zu 30.000 Menschen sich in den Fahrradsattel schwingen und die Region erkunden. Vielleicht werden es in diesem Jahr noch mehr,



Macht Spaß: mit dem Rad am Niederrhein unterwegs

denn die beliebte Großveranstaltung feiert ein tolles Jubiläum: Zum nun schon 30. Mal geht dieses Radsporevent für jedermann, das als eines der größten in ganz Deutschland gilt, über die Bühne.

Zu diesem Jubiläum haben sich die Niederrhein-Touristiker ein neues Logo ausgedacht, das sich an die Dachmarke des Niederrhein Tourismus anlehnt. Es wird von den über 60 Kommunen in Nordrhein-Westfalen und

in den Niederlanden genutzt, die den Teilnehmern jeweils mehr als 80 mögliche Routen vorschlagen. Das nächste Mal findet der Niederrheinische Radwandertag am Sonntag, 2. Juli, statt. Radfahrer sollten sich den Termin schon mal gut vormerken.

Outdoorkampagne der schönsten Touren

Zwar wollte bisher der Winter noch nicht so recht weichen, doch planen die Niederrhein-Touristiker

bereits den Frühling und starten eine Outdoorkampagne mit den schönsten Touren für Wanderer und Radfahrer zwischen Rhein und Maas.

Seen, Flüsse und Wälder bieten ein perfektes Naturerlebnis am Niederrhein. Auf Schusters Rappen ist es besonders intensiv. Frische Luft tanken, Körper und Geist wieder aufladen: Wandern ist der neue Volkssport. Aber auch mit dem Rad lässt sich der

Freiraum Niederrhein gut erleben. Das mit dem Knotenpunktsystem bestens ausgeschilderte Radwegenetz bietet viele verschiedene Touren von kinderleicht bis durchaus anspruchsvoll, von Ausflugsfahrten für Familien mit Kindern bis zu sportlichen Touren mit dem Rennrad.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 23. März 2023
Annahmeschluss ist am:
20.03.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

ARENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingekommene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulos
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM
RAUTENBERG MEDIA

Bundestagsabgeordneter Martin Plum (CDU) bemängelt

„Der Kreis profitiert 2022 weniger von KfW-Förderung“

Grenzland. (jk-) Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat im letzten Jahr im Kreis Viersen

insgesamt 1544 Förderungen in Höhe von insgesamt 187 Millionen Euro zugesagt. Die Zahlen fielen damit

schwächer aus als im Jahr zuvor, bilanziert der CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Plum (Nettetal). Mit 928 Zusagen profitierten vor allem private Kunden von den Angeboten der staatlichen Förderbank in den Bereichen „Wohnen und Leben“ sowie „Energieeffizienz und erneuerbare Energien“. Besonders stark nachgefragt waren Zuschüsse zum KfW-Wohneigentumsprogramm.

Darauf entfielen allein 303 Zusagen mit einem Gesamtvolumen von 26 Millionen Euro. Das höchste Fördervolumen erreichte aber bei den privaten Kunden, so hat es der heimische Bundestagsabgeordnete errechnet, mit 44,5 Millionen Euro bei 54 Zusagen das Förderprodukt „BEG Wohngebäude-Kredit Effizienzhaus“.

Martin Plum wörtlich: „In Summe hat die KfW private Kunden im Kreis Viersen im vergangenen Jahr ein Fördervolumen von 104,1 Millionen Euro zugesagt und damit circa 2.000 Wohneinheiten gefördert. Das ist aber leider weniger als im Vorjahr. Im Jahre 2021 konnten sich die privaten Kunden im Kreis Viersen noch über 4.208 Zusagen mit einem Fördervolumen von 118,3 Millionen Euro freuen. Auch profitierten davon fast 5.000 Wohneinheiten.“

Auch der Wirtschaft im Kreis Viersen kamen die Angebote der KfW weniger stark zugute als im Jahre zuvor. In diesem Bereich verzeichnete die staatliche Förderbank im Jahre 2022 zwar 604 Zusagen mit einem Volumen von 70,5 Millionen Euro. Das waren

gegenüber 2021 mit 497 Zusagen zwar mehr, aber das Fördervolumen belief sich im Jahre vorher noch auf rund 90 Millionen Euro, ein deutlicher Unterschied. Martin Plum zieht für sich die Schlussfolgerung: „Die vielen Förderstopps der Ampel-Koalition wirken sich leider auch zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft im Kreis Viersen aus.“

Zum Schluss hat der Bundestagsabgeordnete aber noch ein Trostpflaster parat: Der einzige Lichtblick der KfW-Zahlen im Jahre 2022 sei die Förderung der kommunalen und sozialen Infrastruktur. Hier steigerte die Förderbank das Volumen für den Kreis Viersen von drei Millionen Euro im Jahre zuvor auf erfreuliche 12,4 Millionen Euro im vergangenen Jahr.

Modelle gesucht!!!! von jung bis alt

Am 19.3.23 und am 21.3.2023 suchen wir von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Perfekte Augenbrauen formen färben und zupfen. Die einzigartige Technik Infos unter www.brow-studio.nl

Nur nach Terminvereinbarung oder via App oder rufen sie uns an 0176-32096361

Wo: Hairsaloon Woman Johannes Clevenstrasse 4 | Ludbachpassage

AUTOHAUS

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

PARASILITI

Verkauf von Neu-, Gebraucht- & Jahreswagen
Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 021 62-26 59 00 · Fax: 021 62-26 59 011
www.autohaus-parasiliti.de

Kostenentlastung für das Handwerk dringend nötig

Handwerkerschaft fordert auch bessere Fortbildungsförderung für Meisterqualifizierung

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Das Handwerk begrüßt die Initiative des Bundesrates, der im Rahmen eines Entschließungsantrages die weitergehende Entlastung von Meisterinnen und Meistern sowie von Fortbildungsteilnehmern forderte. Im Handwerk stehen bundesweit in den nächsten fünf Jahren rund 125.000 Betriebsnachfolgen an. Dafür brauche es im Handwerk dringend qualifizierte Meisterinnen und Meister. Daher sei eine Kostenentlastung durch kostenfreie Meisterfortbildung dringend notwendig, unterstrich Jörg Dittrich, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen

Handwerks (ZDH). Und er betont, die im Koalitionsvertrag angekündigte Novelle des „Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes“ müsse zeitnah angestoßen werden. Nun müssten den Worten auch Taten folgen. Die Bundesregierung solle noch in diesem Jahr einen entsprechenden Gesetzesentwurf einbringen.

Wie der ZDH so sieht das auch die heimische Kreishandwerkerschaft, die als regionale Unternehmerorganisation des Handwerks im Raum der Stadt Krefeld, des Kreises Viersen und im Rhein-Kreis Neuss die Interessen von mehr als 12.000 Betrieben vertritt. Diese Unternehmen be-



Auch das Tischlerhandwerk hat goldenen Boden

schäftigen mehr als 55.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bilden aktuell rund 4.400 junge Menschen aus und erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von 5,4

Milliarden Euro. Nicht zuletzt diese beeindruckenden Zahlen belegen die große wirtschaftliche Bedeutung des Handwerks am Niederrhein. Die Kreis-

handwerkerschaft Niederrhein Krefeld, Viersen, Neuss ist die größte Kreishandwerkerschaft in Deutschland.

Am ersten langen Aprilwochenende werden die Handwerker des Kultur- und Kreativhandwerks in ganz Europa zu den „Europäischen Tagen des Kunsthandwerks“ ihre Werkstätten öffnen. Damit möchten sie einer breiten Öffentlichkeit ihr Handwerk, die handwerkliche Ausbildung und ihr unternehmerisches Angebot näher bringen. Mit Vorführungen, Workshops, Führungen und Werkstattgesprächen wollen die Handwerkerinnen und Handwerker neue Kunden

für sich gewinnen und Jung und Alt für ihr Handwerk begeistern.



Gute Handwerker werden in den nächsten Jahren knapp

Landwirte informierten sich

Insekten als Futtermittel in der Landwirtschaft?

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Auf einer vom Agrarberater des Kreises, Theo Lenzen, im Haus der Wirtschaft in Viersen organisierten Informationsveranstaltung ließen sich Landwirte und Unternehmen aus der Futtermittelbranche über das Thema „Insekten als Futtermittel“ unterrichten. Fischmehl und Soja landen vielfach in den Futtertrögen von Kühen, Schweinen und anderen Tieren. Die Importe sind zwar billig, schaden aber der Umwelt. Eine mögliche Alternative könnten Insekten als Futtermittel sein. Sie benötigen kaum Wasser und stoßen außerdem auch wenig CO₂ aus.

In der Informationsveranstaltung stellte das süddeutsche Unternehmen Farminsect seine Ideen einer Kreislaufwirtschaft vor, um zukunftsfähige Futtermittel aus Insekten herzustellen und Soja und Fischmehl durch ein nachhaltiges Proteinfuttermittel zu ersetzen. Und so soll es funktionieren: Produktion in einer regionalen Mastanlage, Reproduktion durch Junglarven, wöchentliche Ernte der gemästeten Larven, Verwertung vor Ort als Futtermittel oder Vermarktung durch Farminsect. Für Insekten als Nahrungsmittel spricht, dass für ihr Futter Abfälle aus der Lebensmittelindustrie rei-



Thomas Baumann und Thomas Kühn von Farminsect mit Theo Lenzen

chen. Sie machen aus Resten wertvolles Protein. Dagegen stehen Soja-Proteine in der Kritik. Sie stammen größtenteils aus Südamerika, aus den abgeholzten Gebieten der Regenwälder. Und die große Produktion von Fischmehl trägt zur Überfischung der Meere bei. Eine Insektenmastanlage könnte etwa in einem umgebauten Schweinestall entstehen. Viele Insektenarten seien als Futtermittel erlaubt, wie etwa die Schwarze Soldatenfliege, die als äußerst nährstoffreich gilt. Mit diesem Weg, so das

Unternehmen, werde ein regionales Produktionssystem geschaffen, Lieferketten würden verkürzt und große Mengen an Treibhausgasemissionen eingespart. Zudem könnten die Landwirte einen zukunftsfähigen Produktionszweig aufbauen.

An den Vortrag schloss sich eine lebhaft Diskussion rund um das spannende Thema an. Wie ist es um die Wirtschaftlichkeit bestellt? Wie groß muss die Anlage bestenfalls dimensioniert sein? Wie steht es um die Akzeptanz der Bevöl-

gibt, unabhängig von Soja und Fischmehl zu werden“, zog Agrarberater Theo Lenzen ein erstes Fazit nach der Veranstaltung. Ob es Realität im Kreis Viersen

werden könne, hier ein regionales Produktionssystem für Insekten als Nahrungsmittel aufzubauen, müssten allerdings weitere Gespräche ergeben.

Das Wetter am Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
		
17 / 10 Grad	15 / 10 Grad	14 / 8 Grad



Reifen Krenz

Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb

van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153 / 60 460
Fax 02153 / 899 545
www.reifenkrenz.de

- ✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
- ✓ Elektronische Achsvermessung
- ✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose
- ✓ TÜV + AU
- ✓ Bremsendienst
- ✓ Auspuffservice



GIEBELS-STRACK
VERMIETUNG / VERKAUF

FÜR SIE VOR ORT IN VIERSEN

INDUSTRIERING 48
41751 VIERSEN
TEL. +49(0) 21 62 . 95 48 30

POWER IS OUR PASSION

BAUKRÄNE
VERMIETUNG / VERKAUF / REPARATUR
BAUBEDARF
KONFIGURATION FÜR JEDE SITUATION
GEBRAUCHTMASCHINEN
GEWARTET & GEPRÜFT

WWW.GIEBELS-STRACK.DE

Niederrheinisches Freilichtmuseum

Ausstellung „Geschichte in Spielen“ läuft aktuell in der Dorenburg

Von *Jürgen Karsten*
Grenzland. Seit 50 Jahren wird im Niederrheinischen Freilichtmuseum des Kreises Viersen in Grefrath das Leben der Menschen am Niederrhein in sehenswerten Ausstellungen ins Zentrum gerückt. Aktuell läuft dort die Ausstellung „Wie ist es eigentlich gewesen? Geschichte in Spielen“, die noch bis zum 10. September in den Räumen der Dorenburg zu sehen ist. In der Ausstellung wird unter anderem dokumentiert, dass es zunächst taktische Plan- und Kriegsspiele des Militärs waren, die sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der bürgerlichen Zivilgesellschaft verbreiteten. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann dann die Entwicklung sogenannter „Histspiele“, die bis heute anhält. Diese Spiele ganz unterschiedlicher Genres nutzen historische Begebenheiten als Ausgangspunkt des Spiels. Dabei wird häufig die tatsächliche Geschichte

mit Fiktion vermischt. Was macht die Faszination solcher Spiele aus und wieviel Geschichte darf es dabei sein? Dieser Frage geht die Ausstellung nach. Von Brett- und Kartenspielen über Rollenspiele bis zu Videospielen zeigt die aktuelle Ausstellung, wie die Geschichte seit dem 19. Jahrhundert Spiele und Spielende beeinflusst. **Viele Events im ersten Halbjahr im Museum**
 Der Veranstaltungskalender des Freilichtmuseums sieht für das erste Halbjahr wieder eine ganze Reihe toller Events vor, die sicherlich viele Besucherinnen und Besucher anziehen werden. So findet der schon traditionelle Mairitt mit einem Kutschenkorso - natürlich am 1. Mai in der Zeit von 11 bis 16 Uhr vor. Vom Parkplatz des Eisstadions aus zieht der Zug der Pferde und Kutschen durch den Ort zum Museumsgelände zurück. Dort zeigen dann die Reiterinnen und Reiter ihr

ganzes Können. Das nächste Großereignis findet am 13. und 14. Mai statt. Dann begibt sich das Museum auf eine Zeitreise ins Mittelalter. Beim „Mittelaltermarkt“ präsentiert eine breite Palette von Verkaufsständen ihre Waren und eine Fülle historischer Akteure zeigt das einstige Handwerk- und Lagerleben hautnah. Musiker und Gaukler beleben das Museumsgelände und auch für das kulinarische Wohl ist auf vielfältige Art gesorgt. Beliebt ist die Ausstellung „GartenLeben“, die vom 27. bis 29. Mai stattfindet und Inspirationen für Garten, Kunst und Wohnen geben wird. Im sommerlichen Ambiente werden rund 100 Ausstellerinnen und Aussteller Pflanzen, Kräuter, Gartendekorationen und Kunstwerke zeigen. Dazu gibt es ein umfangreiches Begleitprogramm für Groß und Klein und allerhand kulinarische Köstlichkeiten. Auf der Bügelbahn am



Die Dorenburg ist Zentrum schöner Events

Pannekookehuus finden außerdem die 35. Internationalen Offenen Deutschen Bügelmeisterschaften statt. Das Bügeln ist ein altes, mit dem Kegeln verwandtes Gesellschaftsspiel, das im Museum immer mal wieder zum Leben erweckt wird. **Attraktiv: die „Nacht der Sinne“ am 17. Juni**
 Es ist zwar noch lange hin, aber das Datum sollte man sich schon vormerken: Die allseits beliebte „Nacht der Sinne“, die der Kreis Viersen

im Museumsgelände ausgerichtet, findet diesmal am 17. Juni statt. Von 19 bis 24 Uhr lädt der Veranstalter wieder zu einem ganz besonderen Kulturgenuss ein. Dann erwartet die Besucherinnen und Besucher, die in den letzten Jahren stets in großer Zahl zu der populären Veranstaltung kamen, wieder ein stimmungsvolles Programm mit Musik-, Theater- und Lichtinszenierungen, das die Kreismusikschule Viersen gemeinsam mit dem

Freilichtmuseum gestaltet. Der Kreis verspricht „einen Abend voll zauberhaft sinnlicher Erfahrungen und kulinarischer Leckerbissen“. Das Museumsgelände verwandelt sich dabei in eine große Bühne, auf der verschiedene künstlerische Darbietungen zum Flanieren, Verweilen und Genießen einladen. Seinen Höhepunkt findet das große Fest der Sinne dann mit dem großen Abschlusskonzert der Kreismusikschule auf der Festwiese. Neben den tollen Events kann man fast das ganze Jahr hindurch zum Beispiel im Freilichtmuseum in den Seminaren von Bäckermeister Hardy Kreutschmann und Kräuterhexe Jenny Hengsten ganz viel Spannendes rund um das Backhandwerk und die Kräuterkunde lernen. Bis zum Monat November finden die Seminare regelmäßig statt. Sie richten sich an Erwachsene. Details kann man erfahren unter der Tel.Nr. 02158/9173-0

Wertstoffzentrum kommt nach Nettetal

Kreis plant Betrieb ab Anfang 2025

Von *Jürgen Karsten*
Grenzland. Nachdem die Stadt Nettetal mit dem Bebauungsplan KA 269 „Südlich Zillessen-Allee“ die notwendige planungsrechtliche Grundlage dafür gelegt hat, kann der Kreis sein Konzept für ein Logistikzentrum und einen Wertstoffhof in der Seenstadt realisieren. Beim Kreis sieht die Planung vor, dass der Betrieb dieses Zentrums ab Anfang 2025 startet. Der bisherige Standort in

Viersen-Süchteln läuft zum Ende kommenden Jahres aus, danach soll der Umschlag der im gesamten Kreisgebiet anfallenden Abfallfraktionen am neuen modernen Standort in Nettetal erfolgen. Ursprünglich war eine vorzeitige Inbetriebnahme bereits im Laufe des Jahres 2024 vorgesehen, doch machte die veränderte gesamtwirtschaftliche Lage, insbesondere im Bausektor nicht zuletzt aufgrund des

Ukraine-Krieges, dies nicht sinnvoll. Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen und die Ausführungsplanung vom Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV) vorbereitet. Nachdem die Stadt Nettetal die erforderlichen Voraussetzungen geschaffen hatte, umfasst die Planung neben dem bereits genehmigten Logistikzentrum auch das neue Wertstoffzentrum, für das eine entsprechende Ände-

rungsgenehmigung schon beantragt wurde. Das Wertstoffzentrum besteht im Wesentlichen aus dem Wertstoffhof, auf dem die Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreisgebiet ihre Haushaltsabfälle benutzerfreundlich abgeben können, und umfasst zusätzlich ein Gebäude mit Räumlichkeiten, die etwa zur Durchführung von abfallpädagogischen Bildungsangeboten oder einem Repaircafé genutzt werden können.

Beim Kreis äußert man sich zufrieden, dass nach einer intensiven Planungsphase die Abfallwirtschaft im Kreisgebiet ab dem Jahre 2025 um einen wichtigen Baustein ergänzt werden kann und in Nettetal-Kaldenkirchen ein modernes Zentrum entsteht, an dem der Kreis viele Dienstleistungen rund um das Thema Wertstoff anbieten kann. Rainer Röder, Erster Betriebsleiter des ABV, und

Christian Böker, Betriebsleiter des ABV, sind froh, dass man weiterhin voll im Zeitplan ist. Der ABV hat den Betriebsausschuss bereits über die angepasste Zeitschiene informiert. Man geht bei den Verantwortlichen davon aus, dass die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen noch in diesem Jahr möglich sein werden, um dann mit der baulichen Realisierung starten zu können.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
 Kosterstraße 1
 Bäckerei Lehnen
 Hülst 2 und Born 23
 Kiosk Anke Nachtigäller
 Stiegstraße 9
 Lotto Gabriele Broich
 Roermonder Straße 8
 Lotto Toto Neubert
 Königsstraße 19
 Tankstelle Frank Loeff
 Kaldenkirchener Straße 52-54
 Rewe Stücken OHG
 Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
 Wankumer Straße 23
 Lotto Toto Theisen Marion
 Markt 5
 Tankstelle Kox
 Mülhausener Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
 Dorfstraße 102
 Bäckerei Göbbels
 Haagstraße 13
 Edeka-Markt
 Johannesstraße 14
 ELAN-Station Taranis
 Dülkener Straße 8
 GS-Gesundheits-Service GmbH
 Sassenfelder-Kirchweg 1
 GN-Agentur Leuf
 Marktstraße 9
 Jet-Tankstelle Erwig
 Kölner Straße 30
 Lotto Roberto Mauro Cais
 Markt 8
 Lotto Natascha Küppers
 Hochstraße 60
 Lotto Ulrike Theloy
 Annastraße 13
 Lotto Andreas Wersch
 Rosental 30-40

Lotto im Kaufland A. Wersch
 Joh.-Cleven-Straße 4
 Lotto Withofs
 Kölner Straße 5a
 PM-Tankstelle
 Geldrische Straße 65a
 Rewe T. Narzynski OHG
 Bahnhofstraße 18
 Tabak Michael Sachs
 Breyeller Straße 22
 Tankstelle Janssen
 Lobbericher Straße 67
 Tankstelle Waldhausen
 Werner-Jaeger-Straße 13a
 Travel + Deco
 Reiseagentur Withofs
 Kehrstraße 41

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
 Erkelener Straße 21
 Edeka-Markt Schnitzler
 Adam-Houx-Straße 1

Esso Tankstelle Lotze
 Mönchengladbacher Straße 1
 Fotostudio Vinken
 Mittelstraße 64
 Lotto Lensen
 Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
 St.-Michael-Straße 5
 REWE Stücken OHG
 Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
 Nettetalter Straße 149
 REAL
 Kanalstraße 51-55
 Zigarren Ullrich
 Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv

Theater in der Brücke
 Amern (fje). Die „Kleine Schwalmtalalbühne“ spielt wieder Theater. Im großen Saal des Pfarrzentrums „Die Brücke“ in Amern wird am 24., 25. und 31. März sowie am 1. April das Stück „Boeing - Boeing“ von Marc Camoletti aufgeführt, Beginn jeweils 20 Uhr. Karten im Vorverkauf (12 Euro) gibt es bei Familie Croonenberg, Telefon 02163/20072.

Schützenjugend traf sich

Bezirksjungschützenratssitzung in Brüggen

Schwalmtal/Brüggen (fjc). Die Sebastianus Schützenjugend des Bezirkes Schwalmtal-Brüggen (BdSJ) traf sich am vergangenen Sonntag, 12. März, zur Bezirks-Jungschützenratssitzung im Haus Mesterom in Brüggen. Dort begrüßte Bezirksjungschützenmeister Christoph van Dyck neben den Jungschützenmeistern und Abordnung der Gruppen aus den Bruderschaften auch den Bezirkspräses Diakon Franz-Josef Cohnen,

den Bezirksbundesmeister Willi Giesen, den Ehrenbundesmeister Franz Rosenberger und zahlreiche Mitglieder aus dem Bezirksvorstand. Nach einem geistlichen Wort des Bezirkspräses und der Feststellung der Regularien berichteten die Jungschützenmeister aus den Bruderschaften vom Lüttelforst, Bracht, Born, Brüggen, Oebel-Gelagweg, Waldniel, Unteramern und Lüttelbracht über die

vergangenen Jahre. Allgemein wurde festgestellt, dass starke Einschnitte durch die Coronapandemie noch enorme Anstrengungen erfordern, diese zu überwinden und das Jungschützenwesen wieder auf den alten Stand zu bringen. Zum Kassenbericht von Marco Tissen gab es keine Einwände, sodass dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung erteilt werden konnte. Bei den anstehenden Wahlen konnte

kein neuer Stellvertreter des Bezirksjungschützenmeisters gefunden werden, der Posten bleibt vorerst vakant. Der Kassierer Marco Tissen wurde wiedergewählt. Neue Kassenprüfer sind Florian Wolters und Tobias Jansen. Für Samstag, 13. Mai, wird in Zusammenarbeit mit dem Gesamt-Bezirksverband ein Bezirkstag mit verschiedenen Wettbewerben und Ehrungen geplant, einschließlich des Ausschießens des Bezirkskönigs.

Weiter wurden in der Jahresplanung die Termine für ein Fußballturnier am 9. September und die Ausrichtung der Diözesan-Jungschützenratssitzung am 28. Oktober in Born bekanntgegeben. Die sich anschließende Versammlung der Fahnen-schwenker leitete Michael Mewißen. Vier Gruppen waren anwesend. Auch hier waren für die Jahre 2020 und 2021 keine Veränderungen zu vermerken, erst

2022 gab es wieder Bewegung. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Der bisherige stellvertretende Bezirksfahnen-schwenkermeister Thorsten Himmels stellt sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung, der Posten blieb vakant. Bezirksfahnen-schwenkermeisterin Michael Mewißen bedankte sich bei ihm mit einem kleinen Präsent für 20 Jahre aktive Tätigkeit im Vorstand der Fahnen-schwenker.

Gründernetzwerk am Niederrhein hilft

Stipendium des Landes für innovative Existenzgründer

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Sie haben eine prima Geschäftsidee, aber noch keinen Plan, wie sie ihn umsetzen könnten? Dann hilft das Gründerstipendium des Landes Nordrhein-Westfalen, das die Chancen eröffnet, innovative Geschäftsideen auf den Weg zu bringen und in die Gründungszene der Region einzusteigen. Mit dem Stipendium des Landes werden Gründer vor der Existenzgründung unterstützt, damit sie den nötigen Freiraum erhalten, sich voll und ganz auf ihre Geschäftsidee konzentrieren zu können. Der erste Schritt ist es, einen Kontakt mit einem akkreditierten Gründernetzwerk aufzunehmen. Ein derartiges Gründernetzwerk haben der Kreis Viersen und der Rhein-Kreis

Neuss mit ihren jeweiligen Wirtschaftsförderungsgesellschaften gebildet. Interessierte Existenzgründer aus den beiden Kreisen können ihre Bewerbung als Ideenpapier einreichen. Empfiehlt die Jury die Geschäftsidee, wird ein Förderantrag gestellt. Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW unterstützt die Gründer, die vor oder am Anfang der Existenzgründung stehen, mit einem monatlichen Stipendium in Höhe von 1.000 Euro maximal für ein Jahr. Darüber hinaus erhalten die Stipendiaten die Gelegenheit, sich in Gründernetzwerken auszutauschen und sich durch individuelles Coaching begleiten zu lassen. Gefördert werden

Einzelgründer oder Teams bis zu drei Personen. Ob Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen - wichtig ist der innovative und zukunftsweisende Charakter einer Geschäftsidee. Wer bereits erste Ideen entwickelt hat, kurz vor der Gründung steht oder schon einen Schritt weiter ist und innerhalb der vergangenen zwölf Monate ein Start-Up-Unternehmen ins Leben gerufen hat, kann sich um ein Landesstipendium bewerben. Interessenten aus dem Kreis Viersen können sich an den Gründungsberater Mathias Brockmann bei der WFG Kreis Viersen wenden unter der Telefonnummer 02162/81 79 115 oder per E-Mail an mathias.brockmann@wfg-kreis-viersen.de

Borner Straße vorerst wieder frei



Die Borner Straße in Brüggen ist wieder frei, auch das Teilstück vom Kreis am Vennmühlenweg bis zum Kreisverkehr an der B221 ist fertiggestellt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Kreisverkehr an der B221 ist von allen Seiten befahrbar, und auch der Abschnitt der Borner Straße bis zum kleinen Kreis am Vennmühlenweg ist fertiggestellt.

Doch die Planungen sehen einen weiteren Ausbau der Borner Straße in Richtung Ortszentrum vor. Insbesondere soll hier für die Radfahrer mehr Sicherheit geschaffen werden. Die Gemeindeverwaltung rechnet mit einem Baubeginn etwa im August.

Versammlung Jagdgenossenschaft Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Zu einer öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Hinsbeck wird für Dienstag, 28. März um

20 Uhr in das Restaurant Nettetal-Hinsbeck, eingetragenes, Schlö 10, in laden.

Kreuzweg der GdG-Jugend in Schaag

Nettetal (hk). Unter dem Motto „Das ist ein Kreuz mit dem Kreuz“ lädt die Pfarrgemeinde St. Peter-Hinsbeck alle Jugendlichen, die sich momentan auf die Firmung vorbereiten, ein, sich bei einem „Kreuzweg für Jugendliche“ mit diesem herausfordernden Satz auseinander zu setzen. Dieser gemeinsame Kreuzweg am 31. März um 17 Uhr im Kreuzgarten in Schaag wird von den Jugendlichen selbst vorbereitet.

Hierzu sind neben den Firm-Bewerberinnen und Firm-Bewerber auch alle Jugendlichen aus der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Nettetals herzlich eingeladen.



Im Kreuzgarten Schaag treffen sich die Jugendlichen der GdG-Nettetal.

Foto: Koch

Aqua Gym

Neuer Kurs in Breyell

Beweglichkeit und Gesundheit im Wasser

Als abwechslungsreiches, intensives und zudem gelenkschonendes Körpertraining zur Steigerung der allgemeinen Leistungsfähigkeit.

Der Kurs findet immer montags von 18 bis 19 Uhr im neuen Kiependraegerbad in Breyell statt, geht über 12 Kursstunden und kostet 125 Euro inkl. aller Gebühren.

Info und Anmeldung unter tobrock@t-online.de



Familien ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
15.07.30 x 38 cm x 3.330 g
F597
90 x 50 mm
ab 20,50*

Hochzeit.
15.07.30 x 38 cm x 3.330 g
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*

DANKSAGUN
15.07.30 x 38 cm x 3.330 g
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,00*

Wohnung!
15.07.30 x 38 cm x 3.330 g
K03_15
43 x 30 mm
ab 6,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Einbruch in einen Bauernhof in Niederkrüchten - Polizei sucht Zeugen

Niederkrüchten (ots). Am Samstag, 11. März, brachen drei unbekannte Täter gegen 00:40 Uhr in den Verkaufsraum eines BIO-Bauernhofes auf der Straße „Dam“ in 41372 Niederkrüchten ein. Hier machten

sie sich unter anderem an einer Geldkassette und einem kleinen Tresor zu schaffen. Sie entwendeten Bargeld und einen Rucksack und entfernten sich in unbekannte Richtung. Alle waren dunkel gekleidet und

trugen Jacken oder Pullover mit Kapuzen. Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an die Polizei Viersen, Lindenstraße 50, 41747 Viersen, Tel.: 02162/377-0/mg

Die Kriminalprävention rät: Energieeffiziente Fenster einbauen? Ja, aber dann den Einbruchschutz nicht außer Acht lassen!

Kreis Viersen (ots). Einladung zur Gruppenberatung Wenn Sie sich aktuell Gedanken über Energie-Optimierungsmaßnahmen machen, sind neue Fenster immer ein Thema. Doch auch den Einbruchschutz sollte man bei Neuanschaffungen im Blick behalten. Geprüfte Fenster nach DIN 1627 und einer Widerstandsklasse (RC) 2 sparen nicht nur Energie, bieten auch einen guten Einbruchschutz. Sie möchten sich ausgiebig über neue Fenster, Einbruchschutz und ein sicherheitsbewusstes Verhalten informieren? Dann besuchen Sie unsere

Gruppenberatungen. Hier bekommen Sie viele Informationen, auch zur Sicherungstechnik und Alarmanlagen. Die Erfahrungen über Tatorte, Tatzeiten und Täterarbeitsweisen machen die Polizei zu Ihrem kompetenten Ansprechpartner rund um das Thema Einbruchschutz. Die nächste Gruppenberatung findet am Mittwoch, 12. April, um 18 Uhr in unserer Beratungsstelle Viersen-Dülken, Mühlenberg 7, statt. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich. Rufen Sie uns an unter der Nummer 02162/377-3137 und

hinterlassen auf unserem Anruflerater Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie zurück. Infos auch unter <https://viersen.polizei.nrw>

Radfahrerin nach Zusammenstoß mit Quad leicht verletzt

Nettetal-Hinsbeck (ots). Am frühen Samstagnachmittag ereignete sich in Nettetal-Hinsbeck ein Verkehrsunfall zwischen einem 24-jährigen Quadfahrer aus Wachtendonk und einer 25-jährigen Fahrradfahrerin aus Win-

terberg, wobei diese leicht verletzt wurde. Die Radfahrerin hatte zunächst die Straße Markt befahren und dann nach links in die Schlossstraße abbiegen wollen. Hierzu hatte sie angehalten. Der Quadfahrer war dann von hinten auf das

stehende Fahrrad der jungen Frau aufgefahren, da er sie offensichtlich übersehen hatte. Beide Personen fielen nach dem Zusammenstoß auf die Fahrbahn, wobei die Radfahrerin leicht am Knie verletzt wurde. Der Quadfahrer blieb unverletzt.

Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMATAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN



MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON

02241 260-112

FAX

02241 260-139

E-MAIL

service@rautenberg.media

Abonnement hin – Geschenk her!

1



Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Dir zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2



Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so hältst Du Deine Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMATAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN



ABO-BESTELLSCHHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

oder bestellen Sie auch via:

Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/



Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das Fernsehmagazin



Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1

 Rote Strandtasche

2

 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Rechnungsadresse:

 Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Einbruch in leerstehendes Einfamilienhaus

Brüggen-Born (ots). Vermutlich bereits in der Nacht zu Samstag kam es zu einem Einbruch in ein leerstehendes Einfamilienhaus an der Boishermer Straße in Brüggen-Born. Am späten Freitagabend hatte der 59-jährige Besitzer zweier nebeneinanderliegender Einfamilienhäuser zunächst Geräusche aus seiner Garage gehört, sich jedoch nichts dabei gedacht. Am nächsten Morgen stellt er fest, dass aus dieser unverschlossenen Garage seines Hauses Werkzeug entwendet worden war. Anhand von Spuren des Täters war zu erkennen, dass dieser vermutlich anschließend über einen Zaun auf das Nachbargrundstück gelangt war, welches ebenfalls

dem geschädigten Brüggener gehört. Auf diesem Grundstück befinden sich ein leerstehendes Einfamilienhaus, sowie ein Gartenschuppen. Der bislang unbekannte Täter brach zunächst vermutlich in den Schuppen ein, entwendete auch dort Werkzeug, mit welchem er schließlich in das Haus einbrach. Der Umfang des möglichen Diebesgutes ist noch nicht abschließend geklärt. Sollten sie am späten Freitagabend oder in der Nacht zu Samstag etwas Verdächtiges im Bereich der Boishermer Straße festgestellt haben, melden sie dies bitte der Polizei Viersen unter der Rufnummer 02162/377-0.

Bruderschaften laden zum Patrozinium

St. Gertrud und St. Josef feiern in Schwalmtal Namenstag

Schwalmtal (fjc). Gleich drei Schwalmtaler Bruderschaften laden an diesem Samstag, 18. März, zum Patrozinium und zur Generalversammlung ein. Einmal ist dies die St. Gertrudisbruderschaft 1438 in Dilkraht. Hier besucht man um 18.30 Uhr den Gottesdienst in der Kirche, wo im Anschluss auch die Altersjubilare geehrt werden. Anschließend trifft man sich in der Gaststätte Toerschen zur Generalversammlung. Neben den Berichten zum abgelaufenen Jahr 2022 stehen verschiedene Wahlen zum Vorstand und Hauptmann, sowie die Planung zum Vogelschuss 2023 auf der Tagesordnung. Weiter lädt die St. Josef Schützenbruderschaft 1821 Vogelsrath ein. Hier besucht man zunächst die Messfeier um 17 Uhr in St. Georg Amern (Treffpunkt 16.15 Uhr bei Wassenberg), anschließend ist nach einem gemeinsamen Abendessen die Generalversammlung in der Gaststätte Wassenberg in Vogelsrath. Hier stehen die Berichte zu 2022 und Ehrungen an, dann geht es um die Planung des



Die St. Josefbruderschaft Vogelsrath - hier ein Archivbild vom letzten Schützenfest 2018 - berät über den Kirmesaufzug 2023. Foto: Franz-Josef Cohnen

Schützenfestes mit (Nach-) Feier des 200-jährigen Bestehens der Bruderschaft im Mai. Auch die St. Josef Schützenbruderschaft 1928 Hehler feiert ihren Namenspatron. Man feiert zunächst die heilige Messe um 18.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler

Heide. Die Generalversammlung ist dann im Jugendheim Hehler und beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Hier stehen auf der Tagesordnung neben den Berichten zum Jahr 2022 unter anderem Neuwahlen zum Vorstand und die Änderung der Satzung.

Brachter Jungschützen erhielten Ehrenpreis

Brüggen (fjc). Bei der Diözesan-Bruderratssitzung in Heinsberg-Laffeld am Samstag, 4. März überreichte der Diözesanbundesmeister Kurt Bongart den Willi-Küppers-Ehrenpreis an die Jungschützen der St. Johannes-Bruderschaft Bracht gegr. 1513 e.V. Diesen Ehrenpreis erhalten der jeweilige Bezirksverband, die jeweilige Bruderschaft oder aber Einzelpersonen, die sich besonders für karitative Projekte eingesetzt haben. Stellvertretend für die Jungschützen besuchten Jan Müller, Maren Erkens und Tobias Janßen zuvor die heilige Messe in der schönen Pfarrkirche St. Josef in Laffeld. Begleitet wurden die Jungschützen stellvertretend für den Vorstand der St. Johannes-Bruderschaft durch den



Jan Müller, Maren Erkens und Tobias Janßen nahmen stellvertretend für die Brachter Jungschützen den Ehrenpreis entgegen. Foto: Bruderschaft

Brudermeister Ingo Wiesner und dem stellvertretenden Brudermeister Dietmar Müller. Nach der heiligen Messfeier ging es im Marsch zum dortigen Vereinsheim der St. Josef Schützenbruderschaft

Laffeld 1921 e.V. Bei einer kleinen Zeremonie überreichten Ullrich Hendrich vom Caritativen Ausschuss und der Diözesanbundesmeister Kurt Bongart den Ehrenpreis an die Jungschützen von Bracht.

LOKALES

Franks Sitzecke im Kultursaal der Burg Brüggen

Brüggen (fjc). Franks Sitzecke ist eine Talkrunde mit interessanten Gästen aus Brüggen und der Region. Moderator ist Frank Schiffers aus Viersen. Die Einnahmen kommen einem sozialen Zweck zugute. Der nächste Termin ist Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) im Kultursaal der Burg Brüggen, Burgwall 4, 41379 Brüggen.

Gäste sind diesmal: Ralf Rudnik, Musiker (u. a. Höchner, Montevideo) und Produzent. Jörg Hebben, Erbenermittler bei Möller/Hebben in Nettetal. Jens Ernesti, als Dezernent für Bevölkerungsschutz, Soziales, Gesundheit und Arbeit beim Kreis Viersen u. a. zuständig für die „mobilen Retter“, sowie Angelique Optenplatz, vielen bekannt



Zu Franks Sitzecke wird wieder in die Burg Brüggen eingeladen. Foto: Franz-Josef Cohnen

vom Reitsport und durch Pflegeprodukte für Pferde. Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 6 Euro und sind erhältlich bei der Tourist-Information in der Burg Brüggen, Burgwall 4, 41379 Brüggen, Telefon: 02163/5701-4711 oder über

www.ticketshop.nrw. An der Abendkasse kosten die Karten 8 Euro. Weitere Abende sind am 20. Juni, 5. September und 17. Oktober vorgesehen. Bei gutem Wetter geht man dazu auch gerne in den Innenhof der Burg, sonst im Kultursaal.

FUN - plays the Beatles Songbook Ein Konzert der Superklasse in Waldniel

Schwalmtal (fjc). Ein Konzert der Extraklasse startet am Samstag, 18. März, um 20 Uhr in der Achim-Besgen-Halle Waldniel: Die Hits der Beatles - Live mit FUN!

„Mit diesem Konzert verneigen wir uns vor den Songs, die die gesamte Popwelt veränderten“ bekennt FUN-Sänger Günter vom Dorp seine Leidenschaft zu den Hits der Beatles. „Die Zeiten haben sich geändert. Aber die Musik jener Jahre wird überdauern“. kommentiert er den Erfolg seiner Band, die immerhin schon seit mehr als 40 Jahren on tour ist. FUN plays the Beatles Songbook - für alte



Die Band „Fan“ tritt am 18. März in der Achim-Besgen-Halle auf. Foto: Franz-Josef Cohnen

und neue Fans der besten Band aller Zeiten. Die Tickets kosten im Vorverkauf 21,50 Euro beim

Bürgerservice im Rathaus Schwalmtal, Markt 20 oder online unter www.voilakonzerte.de

Mitgliederversammlung TuRa Brüggen 1923 e.V.

Brüggen. Liebe TuRanerinnen, liebe TuRaner, zu der am Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr im Vereinsheim „Sportlertreff Goleo“, stattfindenden, ordentlichen Mitgliederversammlung von TuRa Brüggen 1923 e.V. laden wir Sie/Dich gemäß § 9 der Satzung des Vereins herzlich ein. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. April 2022 liegt in der

Geschäftsstelle, im Vereinsheim „Goleo“, in der Burggemeindehalle und im Hallenbad Brüggen für alle Mitglieder zur Einsicht aus. Anträge, die der Versammlung vorgelegt werden sollen, müssen mindestens acht Tage vorher schriftlich und mit Begründung in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem

vollendeten 16. Lebensjahr. Wir würden uns freuen, Dich/Sie als Teilnehmer bei dieser Versammlung begrüßen zu dürfen. Der Einlass erfolgt ab 19 Uhr. Mit sportlichen Grüßen TuRa Brüggen 1923 e.V. Gez. Frank Nasarzewski, 1. Vorsitzender Nils Drephal, Geschäftsführer

Kampf um letzte Lobbericher Gaslaternen

Historiker Prof. Dr. Wessel betont: „Lobbericher Gaslaternen gehören zum Weltkulturerbe“

Lobberich (hk). Auf Einladung des Heimatvereins Lobberland referierte im Hotel Stadt Lobberich der Historiker Prof. Dr. Horst A. Wessel aus Hilden über „Gas: Die erste moderne Energie. Seine fast verge-sene technische, wirtschaftliche und soziale Bedeutung“. Der Vortrag erfolgte vor dem Hintergrund, dass der Verein Bestrebungen vermutet, die letzten Gaslaternen im Stadtteil Lobberich völlig abzureißen, wogegen sich schon 2017 und 2020 aus der Bevölkerung Proteste erhoben. Hierbei handelt es sich um insgesamt 17 Gaslaternen, die sich überwiegend am Windmühlenweg und an der Mühlenstraße befinden. Neben interessierten Bürgern ließen sich auch Mitglieder der Parteien des Stadtrates informieren. In seinem Vortrag stellte Prof. Wessel die Entwicklung der Beleuchtung dar: über Kienspan und Kerzen zu Rüböl-Laternen (um 1810) und Petroleumlampen zum Gas (um 1840). Wie er weiter referierte, konnte Lobberich im 19. Jahrhundert durch das Aufkommen der Industrie im Ort eine massive Steigerung der Bevölkerungszahlen verzeichnen. Für diese industrielle Produktion wurden teure Maschinen benötigt. Um diese effizient nutzen zu

können, ließ er ein Gaswerk für die Beleuchtung seiner Werke errichten. „Dadurch wurde nun ein Schichtbetrieb möglich“, so Wessel. Dieses Gas bot Julius Niedieck auch der Gemeinde an, sodass bereits 1887 70 Gaslaternen Lobberichs Straßen beleuchteten. 1923 errichtete die Gemeinde ein eigenes Gaswerk und konnte damit gute Gewinne erwirtschaften. „Städte mit eigenem Gas konnten ihren Bürgern etwas bieten. Das war das Zeichen für Fortschritt“, betonte Wessel. Dieses eigene Gaswerk wurde bis in die 1960er Jahre genutzt. Zunächst wurde Kokereigas, seit 1968 Erdgas verwendet, das zunächst zu extrem günstigen Konditionen geliefert wurde, nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine jedoch vorübergehend extrem teuer war. Sein Resümee: Was hätte Lobberich für eine Entwicklung genommen ohne Gas? 1. Die Industrie wäre nicht so groß geworden, da ohne Gas kein Schichtbetrieb möglich gewesen wäre. 2. Der Ort Lobberich hätte nie die heutige Größe erreicht und hätte damit nie den Status einer Stadt erhalten. „Mit dem Gaslicht ist Lobberich groß geworden“, so Wessel. Die eigene Leuchten-Geschichte sollte daher im Ort erhalten bleiben.



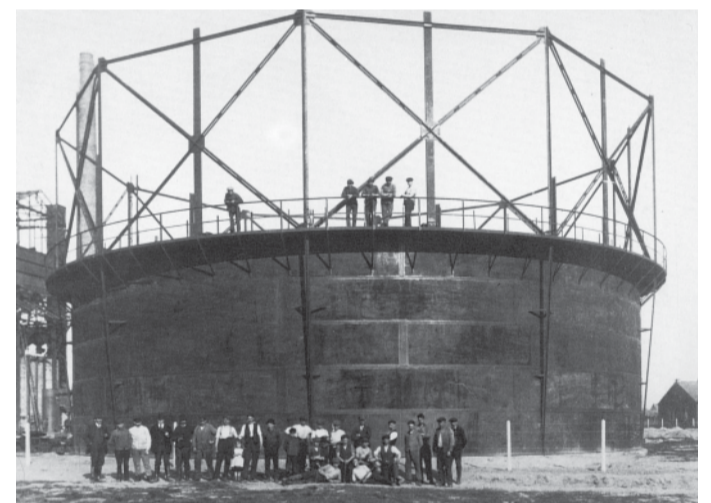
Prof. Dr. Wessel (links) und Ralf Schmeink beim Vortrag im Hotel Stadt Lobberich. Foto: Koch

In der anschließenden Diskussionsrunde ging es lebhaft um die Zukunft des Gaslichtes in Lobberich. Vorschläge z.B. des VVV Lobberich, die Gaslaternen z.B. in der Innenstadt oder an einem Museum aufzubauen, erteilte der Historiker eine Absage: „Jedes Denkmal betreiben Sie am besten dort, wo es bereits steht. Das Besondere an Lobberich und seinem Alleinstellungsmerkmal sind vorhandene Straßen, die immer mit Gas beleuchtet wurden. Es gibt keine zweite Kleinstadt auf der Welt, die eine solche Straße besitzt.“ Wie er berichtete, sei man z.B. in Düsseldorf, wo noch 14.000 Gaslaternen stehen, entschlossen, den Status des UNESCO-Weltkulturerbes zu erreichen. Vor allem warnte er vor dem Umrüsten

auf elektrisches Licht. Wenn kein Gas mehr genutzt wird, sei zu erwarten, dass Feuchtigkeit in den bauartbedingt offenen Laternen diese korrodieren lässt. Der Initiator dieses Abends, Ralf Schmeink, ging auch auf die Argumente gegen einen öffentlichen Gaslichtbetrieb ein. Für die Natur sei es z.B. günstiger, dass vom Gaslicht keine Insekten angezogen würden. Das Argument „Weg vom Gas - Vermeidung von CO₂-Ausstoß“ sei bei einem so geringen Verbrauch wie hier vernachlässigbar. Für den sechsstelligen Euro Betrag, der für den Abriss erforderlich sei, könne man den CO₂-Ausstoß über Jahrzehnte kompensieren. „Etwas wegzuerwerfen, das funktioniert, und dann für teures Geld etwas schickes

Neues zu kaufen, ist das Gegenteil von Nachhaltigkeit“, so Schmeink. Leider seien die Laternen wegen der Maxime „weg vom Gas“ womöglich zu einem Symbol geworden, an dem sich öffentlichkeitswirksam „Zeichen setzen“ lassen. Ihr Abriss falle auf, aber nicht ins Gewicht. Die anwesenden Anwohner der beiden betroffenen Straßen zeigten sich zuversichtlich, Einigkeit für einen Bürgerantrag herstellen zu können, damit ihre Straße den Charme behält, seit 135 Jahren ohne Unterbrechung mit Gaslaternen ausgeleuchtet zu werden. „Wir brauchen weder LED-Lampen noch versiegelte Bürgersteige“, so Dagmar Drabben vom Windmühlenweg. „Die Sicherheit unserer Straße leidet an den Rasern, die die

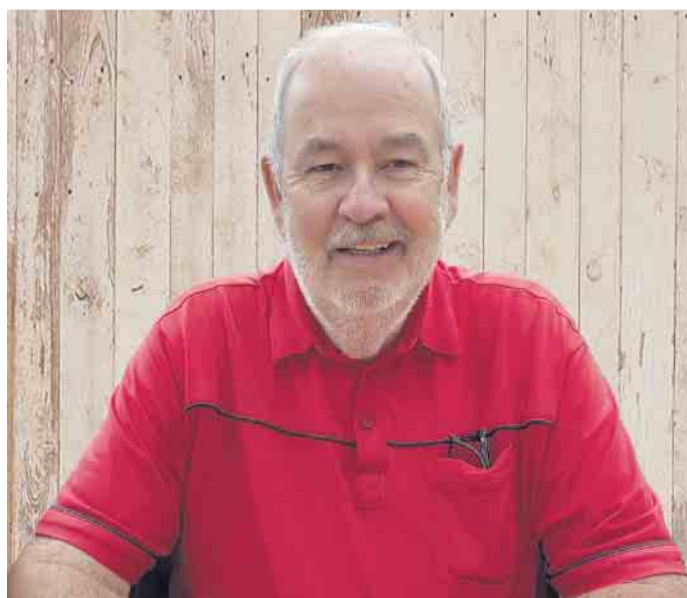
Ampeln der Freiheitsstraße umfahren, nicht an der Lichtausbeute der historischen Laternen.“ Die Stadt Nettetal muss sich darüber hinaus überlegen, wie der nicht unbedeutende Wirtschaftsfaktor „Tourismus“, insbesondere nach dem Wegfall einiger Großbetriebe, erhalten werden kann. Für Tagesgäste reichen die Naturschönheiten und die zahlreichen Wanderwege. Urlauber, die mehrere Tage bleiben möchten, brauchen daneben aber auch touristische Ziele. Wenn man hört, dass z.B. das Textilmuseum oder eben auch eine Straße mit historischen Gaslaternen ohne Not aufgegeben werden, muss man sich nicht wundern, wenn auch diese steuerliche Einnahmequelle auf Dauer versiegt.



Das Lobbericher Gemeindegaswerk 1923. Foto: Verein Lobberland

Bernd Gehring verstorben

Hinsbeck (hk). Im Alter von 79 Jahren verstarb am 23. März plötzlich und unerwartet der Hinsbecker Musiker Bernd Gehring. Der am 23. Dezember 1943 in Geldern geborene wurde Kaufmann. 1961 wurde er über den MGTV Geldern Mitglied der Menskes-Chöre, später war er Vize-Dirigent. 1967 zog er nach Hinsbeck, acht Jahre später auf den Panoramaweg. Hier gründete er 1987 mit einigen Nachbarn den Panoramachor. Unter seiner Leitung studierte der Chor selbst komponierte Karnevalslieder ein und trat mehr als 15 Jahre in ganz Nettetal auf. Im Laufe der Zeit kamen geistliche Lieder, klassische Titel und Gospelsongs hinzu, mit denen man von 1997 bis 2019 Konzerte in Deutschland, Belgien und



In Hinsbeck verstarb im Alter von 79 Jahren der Musiker Bernd Gehring. Foto: Privat

den Niederlanden gab. Höhepunkt war die Einladung des Kölner Domkapitels zu einem Auftritt mit geistlichen Liedern im Kölner Dom. Für

seine Verdienste um und für Hinsbeck ehrte ihn der VVV Hinsbeck 2014 mit dem Jüütenorden in Gold. Die Beisetzung ist am Dienstag, 21. März.

KGS Hinsbeck setzt Zeichen für Frieden

Hinsbeck (hk). Anlässlich des Jahrestages des nun schon ein Jahr dauernden Krieges in der Ukraine führten die 188 Kinder der KGS Hinsbeck eine gemeinsame Aktion an ihrer Schule durch: Jeder erhielt einen Sonnenblumensamen, der eingepflanzt wurde. Hintergrund ist, dass in der Ukraine (normalerweise) so viele Sonnenblumen wachsen, dass sie als Nationalblume des Landes gelten - und inzwischen auch als Symbol des Widerstandes. Genau wie die Sonnenblumen, die vor dem blauen Himmel strahlen, halten die Menschen in der Ukraine stand.

An der KGS Hinsbeck lernen inzwischen seit fast einem Jahr acht ukrainische Schülerinnen und Schüler,

die in vier der acht Klassen unserer Schule untergebracht sind. Zudem unterstützt eine ukrainische Grundschullehrerin seit nun fast einem Jahr das KGS-Kollegium. Als Zeichen, dass sich alle als Schulgemeinschaft für Frieden und Versöhnung einsetzen, hat jedes Kind eine Sonnenblume gepflanzt.

Momentan stehen die fast 200 Anzuchttöpfchen verteilt in den acht Klassen auf den Fensterbänken, sodass jede/r Schüler*in sehen kann, wie hoch die eigene Sonnenblume schon gewachsen ist. Wenn es draußen wärmer wird, sollen die Pflänzchen rund um die Schule eingepflanzt werden. Im Sommer erstrahlen dann hoffentlich vor blauem Himmel knapp 200 Sonnen-

blumen (die LehrerInnen haben natürlich auch jede/r eine Blume gepflanzt).

Zur steten Erinnerung wurde ein Bild zusammengestellt, auf denen einige der Anzuchttöpfe zu sehen sind. Hierzu hat jede der acht Klassen ein Bild vom Tag der Einpflanzung beige-steuert.

„Auch wenn Herr Putin sich durch 200 Sonnenblumen wahrscheinlich nicht zum Frieden überreden lassen wird, so sind sie im kleinen Hinsbeck doch ein sichtbares Zeichen, dass wir als Schulgemeinschaft den Frieden wollen und „unseren“ Ukrainern in ihrer schweren Zeit zur Seite stehen“, so die Konrektorin Dagmar Braun im Namen des Kollegiums.

Aktionstage für Klimaneutralität

Fridays for Future und Parents for Future starten Klimastreiks in Viersen und Nettetal

Nettetal (hk). Anfang März fanden in Viersen bzw. in Lobberich erneut globale Klimastreiks der Fridays for Future-Bewegung statt. Während es am Freitag, 3. März, in Viersen eine gemeinsame Klimademo von Parents for Future-Kreis Viersen und Fridays for Future Nettetal, unterstützt durch die Fridays for Future-Gruppen aus Brüggen, Schwalmtal und Willich sowie Ver.di und den DGB unter dem Motto „Klimaneutralität“ gab, fand am Samstag, 4. März, in der Lobbericher Innenstadt ein Aktionstag „Nettetal Klimaneutral 2030“ statt. Erfreut waren die Organisatoren, dass sich neben der ev. Kirchengemeinde auch kommunale Vertreter der Politik aus den Fraktionen der Grünen, der SPD, der CDU und der WIN mit Ständen beteiligten. „Das

gibt Hoffnung“, so Christa Bauch von Parents for Future, „denn die Klimakrise braucht Zusammenhalt, keine Spaltung. Wir müssen alle alles dafür tun, die Erderwärmung so gering wie möglich zu halten. Es geht um nichts Geringeres als um das Überleben der Menschheit und der biologischen Arten auf der ganzen Welt.“

Als Vertreter der Nettetaler Fridays for Future-Gruppe forderte Lukas Langer größere Initiativen der Politik. Er erinnerte an die Auswirkungen der Klimakrise, z.B. bei der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 und den Hitzewellen im letzten Jahr mit schätzungsweise 8.000 Verstorbenen, größtenteils älteren Menschen. Aufgrund der geringen Regen- oder Schneemengen gelten in Frankreich und Nord-

italien bereits strenge Wassersparmaßnahmen. Eine klimabedingte Reduzierung der Ernten bedeute für die Menschen in Afrika und dem nahen Osten den Hungertod - und damit auch politische Instabilität und die Flucht nach Europa - von uns verursacht. Das Alles schon in einer Welt mit aktuell 1,2°Celsius Erderwärmung. Das festgeschriebene Ziel von 1,5°C würde das Ganze noch verschlechtern, wobei dieses Ziel wahrscheinlich schon verfehlt würde.

Dabei hätte man Lösungen für die Klimakrise. „Wir haben moderne Technologien, die aus Wind und Sonne sauberen Strom erzeugen zu einem Bruchteil des Preises, den die Herstellung von Kohlestrom kostet. Wir haben Speichertechnologien - egal ob Batterien, Wasserstoff oder

Pumpenspeicher - welche die Versorgungssicherheit im Winter gewährleisten können. Wir haben elektrische Antriebe für Autos, Busse und Bahnen und wir haben Hochgeschwindigkeitszüge, die fast jeden Flug in Deutschland überflüssig machen könnten.“ Doch die Politik verhindere den Fortschritt. Bei Windrädern habe man einen Mindestabstand von 900 Metern gefordert, der Kohle Tagebau könne dagegen bis in die Gärten gehen und Menschen aus ihrem Haus vertreiben. Beim 9 Euro-Ticket seien 10 Milliarden Euro unbezahlbar, während gleichzeitig der Flugverkehr in jedem Jahr mit 11 Milliarden subventioniert wird, für den Straßenbau 14 Milliarden und für die Bundeswehr problemlos 100 Milliarden möglich sind. „Wir haben jetzt die Chance,



An seinem Stand informierte Fridays for Future über moderne Klimaneutralität. Foto: Koch

noch etwas zu verändern, die notwendigen Maßnahmen einzufordern und umzusetzen. Aber dafür braucht es alle. Klimagerechtigkeit ist keine einzelne Entscheidung, sondern eine Vielzahl an Entscheidungen auf Bundes-, Landes- und insbesondere auf kommunaler Ebene“, betonte Langer. „Ohne die

Kommunen und Städte läuft nichts. Gemeinsam können wir vieles erreichen - eine Verkehrswende, eine Energiewende und eine soziale Klimapolitik. Aber dafür brauchen wir alle - jeden einzelnen von uns. Denn alleine werden wir - Fridays for Future - es nicht schaffen, die Klimakrise aufzuhalten.“

„Buddy in Concert“: Rock'n'Roll im Seerosensaal

Nettetal (red). Am Freitag, 31. März heißt es in Nettetal „Buddy in Concert - Die Rock'n'Roll-Show“. Beginn im Seerosensaal, Steegerstraße 38, Nettetal-Lobberich, ist um 20 Uhr. Schon zwei Mal begeisterten die Musikerinnen und Musiker das Nettetaler Publikum - jetzt kommen sie mit einem brandneuen Programm erneut in die Seenstadt. Eine der erfolgreichsten und besten Rock'n'Roll Shows Deutschlands zieht ihr Publikum auf eine unnachahmliche Weise in den Bann der 50er und 60er Jahre. Die Musikerinnen und Musiker spielen nicht nur den Rock'n'Roll, sie leben und lieben ihn. Wie immer mit einer Prise Slapstick, einem Hauch Comedy und ein wenig Akrobatik widmen sie sich mit großer Leidenschaft den größten Hits der Rock'n'Roll und Twist-Ära.

Heraus kommt eine atemberaubende, temporeiche Show mit Petticoat und Smoking, voller Witz und Esprit, bei der nicht nur Rock'n'Roll-Fans auf ihre Kosten kommen. Das Publikum darf sich auf ein neues Programm freuen, bei dem es sicher niemanden auf den Stühlen halten wird.

Eintrittskarten sind online unter www.nettetheater.de zum Preis von 28 Euro erhältlich. Für

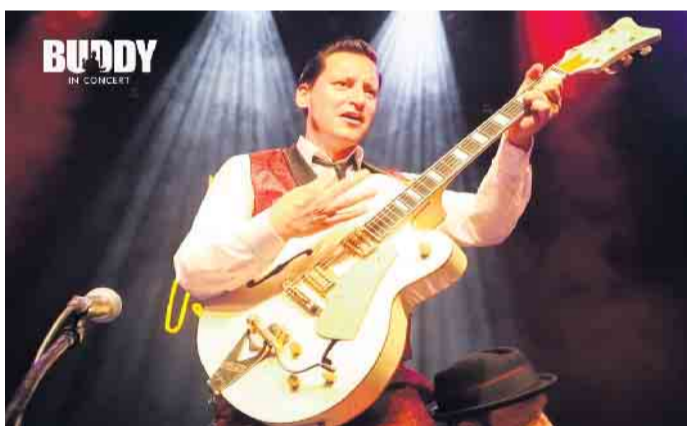


Foto: Saskia Georgi

Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen sowie Bundesfreiwilligendienstleistende kosten die Eintrittskarten 17 Euro. Außerdem sind die Eintrittskarten bei der NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon 02153/898-4141, E-Mail

nettekultur@nettetal.de sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Verkauf von Eintrittskarten, sowohl in den Räumen der NetteKultur, als auch an der Abendkasse, erfolgt ausschließlich bargeldlos. Akzeptiert werden alle gängigen EC-Karten, sowie die Kreditkarten von Visa und Mastercard.



Techno, Rock und Reggae-Tunes

Kaldenkirchen. Das Nachtschwärmer-Kneipenfestival in Kaldenkirchen geht nach drei Jahren Pause am 25. März wieder an den Start. Acht Bands spielen in acht Kneipen, der Eintritt kostet 15 Euro.

Am 25. März herrscht in der Kaldenkirchener Innenstadt wieder Ausnahmezustand: Menschenwanderungen von Kneipe zu Kneipe, Musik dringt in die Straßen, Feierstimmung, gute Laune und das wichtigste - großartige Bands und Künstler. Acht Kneipen haben sich von den Organisatoren des Nettetaler Bierkontors in diesem Jahr gewinnen lassen und öffnen ihre Türen. Eine breite und facettenreiche Mischung von Live-Musik wird den Besuchern dann zu unterschiedlichen Zeiten angeboten. Ein Kneipenwechsel ist so problemlos möglich. Zahlreiche Besucher werden diese Möglichkeit auch wieder nutzen um einerseits die musikalische Vielfalt auszukosten und andererseits Gaststätten einen Besuch abzustatten, die sie sonst eher nicht aufsuchen würden. „Es sind auch zwei neue Locations dabei, die noch nicht jeder kennt“, erklärt Mitorganisator Alexander Vitt und freut sich, dass nach drei Jahren pandemiebedingter Pause doch wieder acht

Kneipen dabei sind. Die Veranstalter um das Nettetaler Bierkontor sind sich sicher, nach der langen Zeit der Pause wieder vielen bekannten Gesichtern zu begegnen.

„Wir konnten nach Corona letztes Jahr wieder einzelne Veranstaltungen aufnehmen, für das Kneipenfestival war es aber noch zu früh“, erläutert Marcel Fritz. So hatten die Organisatoren ein bisschen Zeit, gleich mehrere national und international bekannte Acts gewinnen können. „Es gibt nur Gründe, zu kommen, und nicht einen einzigen, es zu lassen“, stellt Marcel Fritz mit einem Augenzwinkern klar. Die achtköpfige Band Kapelle #3 kombiniert zum Beispiel Reggae- und Ska-Elemente mit witzigen deutschen Texten zu einem extrem tanzbaren Musikmix während der Düsseldorfer Fabian Haupt mit seinem Storytelling-Pop auch mal ruhige und nachdenkliche Töne anstimmt. Im Paradise legt dagegen der von der Rave-Community gefeierte TurboKevin harten Techno auf. Mit den Mönchengladbachern Texmex-Rockern Bucket Boys und den Nettetaler Urgesteinen UPS sind zwei erfahrene Bands mit ihrem jeweils eigenen Rock-Stil dabei. Durch die versetzten Spielzeiten kann

man sich acht Bands in acht Kneipen anschauen. Fritz verweist auf die starke Beteiligung der Sponsoren, allesamt aus der Nettetaler Geschäftswelt, „ohne die das so in der Form nicht möglich wäre“.

„Wir sind froh, dass jetzt auch die Kulturhelden-Aktion greift“, verdeutlicht Mitorganisator André Dückers eine konzeptionelle Neuerung.

2020 hatte das Nettetaler Bierkontor eine T-Shirt-Aktion ins Leben gerufen, um die Kulturszene in der schweren Zeit der Pandemie zu unterstützen. Das zahlt sich jetzt im wahrsten Sinne aus, erklärt Dückers: „Heute können wir davon die ein oder andere Gage von Profimusikern mitfinanzieren.“ Wer das T-Shirt gekauft hat und trägt, hat beim Kneipenfestival freien Eintritt.

Restexemplare gibt es am Abend noch im NOA zu erwerben. Für alle anderen gilt: Kein Vorverkauf, sondern nur Abendkasse beim ersten Eintritt, danach gibt es für 15 Euro ein Bändchen um das Handgelenk. Alle Infos zum Kneipenfestival können auf der Seenstädter-Facebook-Seite eingesehen werden, Programmhefte liegen in den beteiligten Kneipen und Nettetaler Geschäften aus.



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

WWW.RAUTENBERG.MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



für unser **TEAM VERTRIEB**

■ Vertriebsassistent (m/w/d) für die GRENZLAND NACHRICHTEN

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Vertriebsassistent (m/w/d) – Grenzland Nachrichten



■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

NETTETAL / BRÜGGEN / SCHWALMTAL

Vogelkundliche Wanderung für Anfänger

Nettetal. Die Biologische Station Krickenbecker Seen lädt für **Sonntag, 19. März um 9 Uhr** zu einer 3- bis 4-stündigen Wanderung in die Hinsbecker Heide ein. Die Wanderung richtet sich speziell an Einsteiger, die schon immer mal Lust hatten, die heimische Vogelwelt intensiver kennen

zu lernen. Viele Vögel sind noch nicht da, ebenso fehlt noch das Blätterwerk, ideal um die wichtigsten Vogelarten in Gestalt und an ihrem Gesang zu erkennen. Start ist am Parkplatz gegenüber der Jugendherberge, Heide 1, 41334 Nettetal-Hinsbeck.

Leitung: Christoph Schraub, Referent der Biologischen Station Krickenbecker Seen.

Bitte ein Fernglas mitbringen. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Wassergewöhnung für Kids von 3-5 Jahren

Nettetal. In unserem Wassergewöhnungskurs werden die Kids behutsam an das Element Wasser herangeführt. Ziel des Kurses besteht darin, den Kids das Froschabzeichen zu verleihen. Das Froschabzeichen erhalten alle Kids als Motiva-

tionsabzeichen, wenn sie ca. 5m selbstständig ohne Hilfsmittel schwimmen können. Zusätzlich müssen die Kids einen Ring aus brusttiefem Wasser heraufholen können.

Der neue Kurs findet immer montags von 17 bis

18 Uhr im neuen Kiepen-draegerbad in Breyell statt, geht über 12 Kursstunden und kostet 125 Euro inkl. aller Gebühren.

Pro Kind muss eine Bezugsperson mit ins Wasser gehen. Info und Anmeldung unter tobrock@t-online.de

Bürgersprechstunde



Schwalmtal (fjc). Am Donnerstag, 30. März, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr lädt Bürgermeister Andreas Gisbertz wieder alle Bürgerinnen und Bürger zur „Digitalen Sprechstunde“

Bürgermeister Andreas Gisbertz lädt wieder zur „Digitalen Sprechstunde“ ein. Foto: Franz-Josef Cohnen

ein. Vorgesehen sind Gespräche von jeweils 15 Minuten. Der Austausch kann sowohl per Telefon als auch per Videokonferenz stattfinden.

Zur Organisation wird um vorherige Anmeldung unter 02163-946102 oder per Mail an info@gemeinde-schwalmtal.de gebeten.

Informationen über Motorbootführerschein (Binnen + See)

Viersen. Das SportBildungswerk NRW des KSB Viersen bietet für alle Motorboot-Interessierte einen Info-Abend über die verbindlichen **Motorbootführerschein Binnen und See** an. Sie erfahren an diesem

Abend, welche Motorboot-scheine als amtliche Pflichtführerschein benötigt werden und welche Scheine freiwillig sind. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Info-Abend: Mittwoch, 29. März um 19 Uhr in der

Primusschule - Klassenraum, Kettelerstr. 47 in Dülken Kursbeginn ist am 19. April um 19 Uhr

Weitere Information über die Außenstelle, unter tobrock@t-online.de oder 02153-1880

Maria Magdalena

Brüggen-Bracht (fjc). Der Ökumenekreis Bracht zeigt an diesem Donnerstag, 16. März, um 19 Uhr im

ökumenischen Pfarrheim Bracht den Film „Maria Magdalena - eine Frau, die inspiriert“.

Der Film stellt die Jüngerin in den Mittelpunkt und wirft einen Blick auf die damalige Glaubenswelt im Judentum.

Landesliga: VSF Amern siegen im Topspiel

Amern (HV). Die VSF Amern haben drei Punkte im Spitzenspiel ergattert und den Tabellenzweiten VfB 03 Hilden II mit 2:0 besiegt. Trotz personeller Probleme behauptete sich die Mannschaft gegen eines der Spitzenteams der Liga. Mit Tolga Arslan, Malte Knop, Maximilian Lobermeier und Leon Jansen nahmen gleich vier Spieler aus der Reserve auf der Bank der Armerner Platz.

Gleich zu Beginn nahmen die Hausherren das Heft in die Hand und erspielten sich einige gute Möglichkeiten. Nach einer Flanke über die rechte Seite durch Lamin Fuchs bekam Luca Dorsch (3.) aus halbhocher Position den Ball mit dem Kopf aus zentraler Position nicht richtig zu packen. Wenig später rauschte der Ball aus

18 Metern von Selman Sevinc (5.) nur knapp am Tor vorbei. Nach einem langen Ball durch Nico Wehner bis auf Höhe der Grundlinie musste sich Hildens Torwart Michael Miler nach einem Schuss aus spitzem Winkel durch Hiroki Mizuno (8.) ganz lang machen. Auf der anderen Seite blieb Robin Krahn bis auf eine Rettungstat fast beschäftigungslos in der ersten Halbzeit. Ausgerechnet der Hildener Torwart, der zuvor noch stark hielt, gab die Vorlage zum 1:0 der Armerner. Er spielte dabei Sevinc (21.) den Ball am Strafraum in die Füße, der das Spielgerät sicher im Tor unterbrachte.

Kurz vor dem Seitenwechsel hätte es eigentlich einen Platzverweis für die Gäste geben müssen. Nach einem



Selman Sevinc traf zum 1:0.

Foulspiel von Nico Wehner an Timo Kunzl rannte Hildens Robin Weyrather mit Wucht Wehner um und drückte ihn mit den Händen zu Boden. Sowohl Wehner als auch Weyrather bekamen für ihre Aktion die Gelbe Karte.

Einen Platzverweis für die Hildener Reserve gab es

Fotos: Heiko van der Velden

dann aber kurz nach der Halbzeitpause wegen Zuschauerbeleidigung. Tim Louis Tiefenthal rief einem Armerner Zuschauer dabei die Worte „Halt's Maul da draußen“ zu und bekam von Schiedsrichter Philipp Heuser die Rote Karte gezeigt.

Trotz Überzahl blieb den



Lamin Fuchs (li.) erzielte das 2:0.

Armerner zunächst ein weiterer Treffer verwehrt. Erst in der Nachspielzeit machte Lamin Fuchs (90.+2) nach Vorarbeit durch Malte Knop alles klar und traf zum 2:0-Endstand.

In der Tabelle bleibt die Elf von Trainer Willi Kehrberg weiterhin Tabellenvierter. Bei einem Spiel weniger auf

dem Konto beträgt der Rückstand auf den neuen Tabellenzweiten 1. FC Viersen vier Punkte. Am kommenden Sonntag steht das Auswärtsspiel beim SC Düsseldorf-West an. Anstoß an der Schormelerstraße ist um 15:30. Im Hinspiel behielten die Armerner mit 3:0 klar die Oberhand.

Nettetal unterliegt vor 450 Zuschauern dem KFC Uerdingen

Bericht aus der Oberliga

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal kann auch gegen den KFC Uerdingen nicht gewinnen, und muss damit weiter auf einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf warten. Es war alles angerichtet für ein Fußballfest. 450 Zuschauer fanden sich bei bestem Fußballwetter im Stadion an der Christian-Rötzel-Kampfbahn ein und sorgten für eine tolle Stimmung im Rückspiel. Doch Tore wollten nur für die Gäste fallen, die sich am Ende mit 0:3 (0:2) durchsetzen konnten.

Es hätte ein Einstand nach Maß werden könnten, der die Nettetaler sicherlich beflügelt hätte. Nach einer scharfen Hereingabe von Leonard Lekaj und dem gut ausgeführten Kopfball von Peer Winkens (12.) schien der Führungstreffer in der Luft zu liegen. Doch der knallte an die Latte und sprang von dort aus Leon Falter vor die Füße, der anschließend an Robin Udegbe im KFC-Tore scheiterte. Auf der anderen Seite war Torwart Daniel Leupers über die gesamte Spielzeit gesehen der beste Akteur der Nettetaler, der sein Team mit starken Paraden vor allem im Eins-

gegen-Eins im Spiel hielt. Nach einem Zusammenprall mit Charles Atsina blieb Leupers zunächst einen kurzen Augenblick am Boden liegen, doch er konnte weiterspielen. Ein satter Schuss aus zentraler Position aus gut 22 Metern durch Kevin Weggen (17.) sorgte wenig später für die 1:0-Führung der Gäste. Winkens (25.) setzte der Ball anschließend von der Strafraumkante wenige Zentimeter über das Tor nach einer schönen Kombination zwischen Ahmetilhan Yavuz und Marc Rommel über die linke Seite. In der 33. Minute dann fast das 2:0 des KFC als Weggen einen Freistoß mittig kurz unter die Latte setzte und der Ball in der Luft noch die Richtung änderte, doch Leupers war zur Stelle. Das 0:2 durch Pascal Weber (41.) fiel dann zu einem unglücklichen Zeitpunkt des Spiels.

„Wir haben in der ersten Halbzeit mit zu wenig Überzeugung und Mut gespielt. Wir sind nicht so angelaufen, wie wir es wollten. Wir konnten den langen Ball oft nicht verteidigen“, sagte Trainer Andreas Schwan.

Besser klappte es für die Nettetaler dagegen in der



Drilon Istrefi im Duell.

zweiten Halbzeit. Kurz nach dem Seitenwechsel blieb der Pfiff nach einem Handspiel von Levan Kenia durch Schiedsrichter Laurin Titze aus. Ein Handelfmeter und eine Rote Karte hätte zu diesem Zeitpunkt für noch mehr Spannung gesorgt. Als der eingewechselte Morten Heffungs einen Pass auf Yavuz spielte lag der Anschlusstreffer in der Luft. Doch Yavuz (59.) scheiterte frei vor Udegbe und schoss den Ball knapp über das Tor. Per Distanzschuss traf Weggen (90.) in der Schlussminute zum 0:3-Endstand.

„Wir haben in Durchgang zwei eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt. In der zweiten Halbzeit war Leben drin, da haben wir

Fotos: Heiko van der Velden

uns gewehrt und ein besseres Gesicht im Abstiegskampf gezeigt. Wir können uns da zwar punktetechnisch nichts für kaufen, aber auf die Leistung können wir aufbauen. Nächste Woche beim Tabellenführer haben wir nichts zu verlieren, danach müssen wir anpacken“, so Schwan.

Am kommenden Freitag steht das Duell bei Spitzenreiter SSVg Velbert an, die einen satten Vorsprung in der Tabelle haben und damit die besten Karten für den Aufstieg. Anstoß in der IMS Arena ist um 19:30. Im Hinspiel führten die Nettetal durch ein Tor von Leon Falter in der neunten Minute mit 1:0, verloren am Ende aber mit 1:3.

Irene Hörnschemeyer holt Silber



Fotos: Privat

Grefrath. Am zweiten Märzwochenende fand im Eisschnelllauf das Deutschland-Cup Finale in Erfurt statt. Irene Hörnschemeyer vom EC-Grefrath setzte sich in einem taktisch von ihr gut geplanten Massenstartrennen gegen ihre 17 Gegnerinnen gut durch und holte dabei Silber. In der Gesamtwertung erzielte sie den dritten Platz im Massenstartrennen, der sich aus drei Deutschland-Cups zusammensetzt. Beim 1. Deutschland-Cup in Inzell erzielte sie den 5. Platz und beim 2. Deutschland-Cup in Erfurt erzielte sie den 8. Platz. Sie ging unter anderem auch beim Team-Sprint an den Start und erzielte darin zusammen mit Anna Diatchenko (ESB) und Leni Jahnke (SCC) aus Berlin den 4. Platz. Was die Einzel-

strecken angeht erzielte sie in der Gesamtwertung über die Strecke von 3.000m den 6. Platz. Jetzt ist die Eisschnelllauf-Saison 22/23 für sie beendet und sie konzentriert sich jetzt auf die Saison im Inline-Speed-Skating und somit beginnen auch die Vorbereitungen für die nächste Saison.





Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
☐ Breyell
☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen
☐ Leuth

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
 nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits
 maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt
 ➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung
 ➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per
WhatsApp

+49 2241260380

oder mit diesem
QR-Code
bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

☐ Lobberich
☐ Breyell
☐ Schaag

☐ Kaldenkirchen
☐ Leuth

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Herr Falk
 Kasinostraße 28-30
 53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

Beruflicher Neustart mit Rückenwind

Mit umfangreicher Unterstützung kann eine Umschulung zum Erfolg werden

Gesundheitliche Probleme, Jobverlust oder eine veränderte Familiensituation: Die Umschulung in einen anderen Beruf kann aus verschiedenen Gründen notwendig werden. Sie wird bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters.

Hilfreiche Unterstützung: Umschulungen mit individuellem Service

Eine Umschulung sorgt für neue Chancen, ist oftmals aber auch mit Herausforderungen verbunden - nicht nur, was das reine Lernen angeht. Sich zwei Jahre lang darauf zu konzentrieren, einen neuen Beruf zu ergreifen, bringt auch Veränderungen im Alltag mit sich. Damit der Kurs zum Erfolg wird, erhalten beim Institut für Berufliche Bildung (IBB) beispielsweise ab dem nächsten Kursstart alle Umschülerinnen und Umschüler sozialpädagogische Begleitung. Workshops zu Themen wie Selbst- und

Zeitmanagement, Gruppenarbeit und Gruppendynamik, Work-Life-Balance und Zukunftsplanung stehen fest auf dem Stundenplan. Erfahrene Mitarbeiter unterstützen außerdem in individuellen Gesprächen bei Bedarf dabei, beispielsweise Motivationstiefs zu überwinden oder Prüfungsängste zu bewältigen. „Manchmal geraten Teilnehmer auch während der Umschulung in eine persönliche Krise, etwa durch eine Trennung vom Partner, eine Erkrankung oder finanzielle Probleme. In solchen Situationen sind unsere Mitarbeiter da, hören zu und helfen, das Leben neu zu sortieren“, sagt Anke Willms, Projektkoordinatorin beim IBB. Neben der sozialpädagogischen Begleitung können Umschüler außerdem Bewerbungsunterstützung erhalten. Spezielle Jobcoaches helfen bei Anschreiben und Lebenslauf und geben Tipps, wie man sich im Vorstellungsgespräch präsentieren kann. Die Umschulung in einen

neuen Beruf beispielsweise lässt sich damit begründen, dass man nicht nur eine Veränderung, sondern eine ganz neue Herausforderung gesucht hat, in der man seine Stärken noch besser einsetzen kann.

Gut gerüstet in die Prüfung dank zusätzlicher Begleitung

Auch Umschüler in Unternehmen benötigen manchmal Unterstützung, um etwa mit den hohen Leistungsanforderungen in der Berufsschule zurechtzukommen und ihre Prüfungen zu bestehen. Für sie bietet das IBB sogenannte umschulungsbegleitende Hilfen in Form von zusätzlichem Fachunterricht, der auf die Bedürfnisse und den Umschulungsberuf der Teilnehmer abgestimmt ist. Damit wird Umschülern in Betrieben ermöglicht, ihre Ausbildung erfolgreich zu beenden und langfristig in den Arbeitsmarkt integriert zu werden. (djd)

SCHWALMTAL

Nordstraße in Dilkraht gesperrt

Dilkraht (fjc). Die Durchfahrt durch die Nordstraße im Schwalmataler Ortsteil Dilkraht ist derzeit gesperrt. Hier wird die Zufahrt in das Neubaugebiet „Pastorskamp“ erstellt. Gleichzeitig werden auch die Ver- und Entsorgungsleitungen an das bestehende Netz verlegt, dafür muss die Nordstraße in einem Teilbereich aufgebrochen werden.

Die Zufahrt zu allen Grundstücken an der Nordstraße ist gesichert, bis Haus Nr. 8 von der Boisheimer Straße aus und ab Haus Nr. 10 von der Vorstadt aus. Die ausgeschilderte Umleitung führt über die Boisheimer Straße am Friedhof vorbei zur Vorstadt bzw. umgekehrt.



Die Durchfahrt über die Nordstraße in Dilkraht ist derzeit wegen Anschlussarbeiten des „Pastorskamps“ gesperrt. Foto: Franz-Josef Cohnen

Osterbasar der GGS Waldniel



Die GGS Waldniel lädt am 20. März zum Osterbasar ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Waldniel (fjc). Es muss nicht immer alles neu sein! Das sagten sich auch die Initiatoren des Osterbasars der GGS Waldniel an „Sechs Linden“. Am Montag, 20. März, laden sie zu einem Kinderkleider-Flohmarkt ein, den sie mit dem Osterbasar verbinden. Von 15.15 Uhr bis 17 Uhr

bieten Schüler aller Jahrgangsstufen selbst gebastelte Oster- und Frühlingsdekorationen an. Der Förderverein sorgt mit Kaffee und Kuchen in der Cafeteria für das leibliche Wohl. Die Schule will mit dem Kinderkleider-Flohmarkt auch ein Zeichen setzen für mehr Nachhaltigkeit und die

Schüler für den Umweltschutz sensibilisieren. Der Erlös des gesamten Basars wird aufgeteilt: Je ein Drittel bekommen die Schwalmataler Tafel, das Frauenhaus in Viersen und die Schule selbst, die damit ein Sommerfest zum Ende des Schuljahres finanzieren möchte.

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 16. März Apotheke

am Katharinenhof
Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330

Sonntag, 19. März Engel Apotheke Bramer Apotheken OHG

Hauptstr. 36, 41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt), 02163/81194

Montag, 20. März Lamberti Apotheke
Lambertmarkt 12, 41334 Nettetal (Breyell), 02153/7755

Dienstag, 21. März Kiependraeger-Apotheke
Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal (Breyell), 02153/971467

Mittwoch, 22. März Elefanten Apotheke
Hubertusplatz 18, 41334 Nettetal (Schaag), 02153 71040

Donnerstag, 23. März Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3, 41334 Nettetal (Lobberich), +4921532262

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 16. März Höhen-Apotheke

Düsseldorfer Str. 52, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001

Freitag, 17. März Marcus-Apotheke

Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen (Dülken), 02162/266490

Samstag, 18. März Leuken'sche Apotheke
Hochstr. 37, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/6010

Sonntag, 19. März Delphin-Apotheke
Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/16861

Montag, 20. März Remigius-Apotheke
Loehstr. 11-13, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/29060

Dienstag, 21. März Linden-Apotheke
Hauptstr. 15, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/15079

Mittwoch, 22. März Adler-Apotheke
Hauptstr. 94B, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13187

Donnerstag, 23. März Apotheke im Löhcenter OHG
Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf
Donnerstag, 16. März Apotheke im Arnoldhaus

Arnoldstr. 13, 47906 Kempen, 02152/1489485

Freitag, 17. März Kuhtor-Apotheke

Burgring 1, 47906 Kempen, 02152/3497

Sonntag, 19. März Hubertus-Apotheke
Königsstr. 10, 47906 Kempen (St. Hubert), 02152/7391

Hubertus Apotheke
Markt 11, 47929 Grefrath, 02158/911464

Montag, 20. März Thomas-Apotheke
Thomasstr. 25, 47906 Kempen, 02152/2424

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33

sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos,

per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (0 18 02) 112 333

Adresse:
Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:
Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



NIEDERKRÜCHTEN

Gemeinde sucht Schiedspersonen

Niederkrüchten Eine Situation, die viele sicherlich kennen: Streitigkeiten im privaten Umfeld, bei denen beide Parteien nicht zu einer gemeinsamen Lösung finden. Oft landen derartige Auseinandersetzungen vor Gericht. Die Ressourcen der Gerichte und auch der Polizei werden so durch Verfahren in Anspruch genommen, die oft auch ohne diese letzte Instanz gelöst werden könnten. Hier kommen die sogenannten Schiedspersonen ins Spiel: Ehrenamtliche Schiedsfrauen und -männer helfen dabei, Polizei und Gerichte zu entlasten, indem sie Konflikte schnell und kostengünstig lösen. Auch in Niederkrüchten

helfen Schiedspersonen so bei der Konfliktlösung. Sie werden vom Rat der Gemeinde gewählt und vom Amtsgericht vereidigt. Schiedspersonen werden beispielsweise bei Nachbarschaftskonflikten, Beleidigungen oder Bedrohungen tätig. Sie vermitteln in ruhiger und entspannter Atmosphäre, hören nicht wertend zu und richten nicht selbst. Die Gemeinde Niederkrüchten sucht aktuell eine neue Schiedsperson sowie eine Stellvertreterin beziehungsweise einen Stellvertreter. Für die Ausübung des Schiedsamtes sind insbesondere soziale Kompetenz, eine für das Amt geeignete Persönlichkeit und

die Fähigkeiten zuhören zu können, auszugleichen und zu vermitteln, von hoher Bedeutung. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt und / oder unter Betreuung steht. Eine Schiedsperson soll mindestens 25 Jahre und nicht älter als 75 Jahre sein und in der Gemeinde Niederkrüchten ihren Wohnsitz haben. Sie soll frei über ihr Vermögen ohne gerichtliche Anordnung verfügen dürfen. Die Amtsperiode dieses Ehrenamtes dauert fünf Jahre. Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Wer sich für das Ehrenamt

einer Schiedsperson oder einer stellvertretenden Schiedsperson interessiert, kann seine schriftliche Bewerbung unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift, des Geburtsdatums, des Geburtsortes sowie unter Beifügung eines Lebenslaufs bis zum 17. April an die Gemeinde Niederkrüchten, Fachbereich Sicherheit, Ordnung und Bürgerservice, Frau Breuer, Laurentiusstraße 19, 41372 Niederkrüchten schicken.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Breuer, Tel. 02163 / 980 202, E-Mail nadine.breuer@niederkruechten.de, gern zur Verfügung.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal (fje). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 16. bis zum 23. März die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Donnerstag, 16. März, 18.30 Uhr - Gottesdienst anlässlich der Bezirksdelegiertenversammlung der Schützen in St. Michael Waldniel.

Freitag, 17. März, 15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel.

Samstag, 18. März, 17 Uhr - hl. Messe mit der St. Josef Bruderschaft Vogelsrath in St. Georg Amern, 18.30 Uhr - hl. Messe mit der St. Josef Bruderschaft Hehler in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide, 18.30 Uhr - Festgottesdienst mit der St. Gertrudisbruderschaft zum Patrozinium mit Kirchenchor in St. Gertrud, Dilkraht.

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache St. Mariä Himmelfahrt, 10 Uhr - Familiengottesdienst St. Gertrud Dilkraht, 11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel, 19 Uhr - Wortgottesdienst in St. Anton Amern (Grabeskirche).

Mittwoch, 15. März, 9 Uhr - Gemeinschaftsgottesdienst der Frauengemeinschaft in St. Mariä Himmelfahrt mit anschließendem Frühstück.



In Dilkraht begeht man das Fest der Kirchenpatronin St. Gertrud, hier ein Buntglasfenster aus dem Jahr 1904.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Zu **Kinder-Bibel-Tagen** wird in St. Gertrud Dilkraht eingeladen. Unter der Überschrift „Du hast uns deine Welt geschenkt“ trifft man sich am Samstag, 18. März, von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrheim, Abschluss ist dann der Familiengottesdienst am Sonntag, 19. März, um 10 Uhr. Eingeladen sind Kinder von 5 bis 12 Jahren.

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt. Die Kirchen sind außerhalb

der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkraht samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

St. Gertrud gegen die Mäuseplage

Dilkraht feiert die Kirchenpatronin

Dilkraht. (fje). Am 17. März ist das Fest der heiligen Gertrud von Nivelles, Kirchenpatronin im Schwalmtaler Ortsteil Dilkraht. Verehrt wird St. Gertrud nicht nur als Patronin der Gärtner und Bauern, sondern auch als Schutzheilige gegen die Mäuseplage. Der Überlieferung nach soll auf ihre Fürsprache hin eine schlimme Mäuseplage geendet haben. Deshalb ist ihr auf Figuren und Bildern stets als Attribut eine Maus zugefügt. In Dilkraht wird seit alters her das Fest besonders begangen. Früher gab es sogar eine Wallfahrt aus der ganzen Gegend nach

Dilkraht, wo gesegnete Körner bereitgestellt wurden, die man zum Schutz vor einer Mäuseplage austreute. In einem barocken Reliquiar bewahrt man ein kleines Stückchen ihres grauen Ordenskleides auf. Bis zum Ausbruch der Coronapandemie gab es in der Gertrudisoktav stets noch einige besondere Gottesdienste. In diesem Jahr wird man am Samstag, 18. März, um 18.30 Uhr einen Festgottesdienst mit der St. Gertrudisbruderschaft feiern, bei dem nach altem Brauch Körner und Wasser gesegnet werden. Am Sonntag, 19. März, folgt dann um 10 Uhr ein Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Tage.

Verbunden war das Gertrudis-Fest früher mit einem Jahrmarkt, dem sogenannten „Plontemärt“, weil man hier die ersten Pflanzen für den Garten kaufen konnte, - im Gegensatz zum „Schöppemärt“ am Aschermittwoch in Dülken, bei dem es die „Schöppen“ und anderes Gartengerät gab. Die Tradition des „Plontemärts“ haben vor einigen Jahren die Messdiener



Zum Gertrudisfest werden bis heute in Dilkraht Körner gesegnet, die zum Schutz vor einer Mäuseplage bereitgestellt werden.



Barockes Reliquiar mit Mantelpartikel der heiligen Gertrud in Dilkraht.

Fotos: Franz-Josef Cohnen

aufgegriffen. Sie gestalten jetzt zusammen mit der Frauengemeinschaft am Sonntag, 19. März, ein Frühlingsfest, bei dem auch erste Pflanzen für Garten und Frühbeet angeboten werden. Nach dem Familiengottesdienst öffnet das Fest am und im Dilkrahter Pfarrheim. Die Kirche St. Gertrud ist außerhalb der Gottesdienste zum Gebet und zum Anzünden von Kerzen geöffnet an jedem Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen von 11 Uhr bis 16 Uhr.

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 16. März G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 17. März M 17.30 Uhr - Kreuzwegandacht O 17.45 Uhr - Kreuzwegandacht, vorbereitet von der kfd O 18.30 Uhr - Heilige Messe Wir beten für: 3. JGD Eugen Heinkes mit Ged. an seinen Vater Johannes Heinkes; Eheleute Franz Cleven und Gertrud Lommes

Samstag, 18. März G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream Wir beten für: 2. JGD Heinz Oudille und LuV der Familie; JGD Gertrud und Manfred Ackermann; JGD Gertrud Büssers, Helene Borsbach, Elias Borsbach; Karl Schiffer 6 l
Samstag, 18. März M 18.30 Uhr -

Vorabendmesse, mitgest. vom Blockflötenensemble Wir beten für: LuV der Familie Giefers-Löttet; LuV der St. Heinrich und St. Vitus Schützenbruderschaft Mülhausen

Sonntag, 19. März - 4. Fastensonntag (Laetare) V 9 Uhr - Hochamt anlässlich des Patroziniums St. Josef, mitgestaltet vom Kirchenchor Wir beten für: Josef und Gisela Hoff O 10.30 Uhr - Choralamt, mitgestaltet von der Choralchola Wir beten für: 10. JGD Margret Döhlings mit Ged. an ihren Ehemann Karl-Heinz Döhlings; Eheleute Maria und Heinz Kühl, Eheleute Gertrud und Günter Beschorner; Marian

Herda, Verstorbene der Familie Ernst Schmitz G 17 Uhr - Geistliches Konzert

Montag, 20. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

V 9 Uhr - Heilige Messe Wir beten für: Josef und Gertrud Föhles und Verstorbene der Familie

Dienstag, 21. März G 9 Uhr - Heilige Messe gest. für: Rosa Langenau, geb. Borgs; Fr. Maria van de Venn; Maria Brunner V 17.30 Uhr -

Kreuzwegandacht, vorbereitet von der kfd O 18 Uhr - Andacht

Mittwoch, 22. März V 19.30 Uhr - Spätschicht in der Fastenzeit, anschließend Umtrunk

Donnerstag, 23. März G 11 Uhr 10-Minuten-Andacht

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Freitag, 17. März 19 Uhr - **Amern** (Pfr. Müller)

freiTAGABEND mit Literatur und Musik
Sonntag, 19. März 10.30 Uhr -

Waldniel (Pfr. Thummes) Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer

Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607
www.grabmale-mangold.com

Komödie in der Begegnungsstätte

Niederkrüchten (fjc). Die Gemeinde Niederkrüchten zeigt am Freitag, 31. März, um 20 Uhr in Kooperation mit dem Brüggener NiederrheinTheater, in der Begegnungsstätte Niederkrüchten die Komödie „Küss mich als wäre es das letzte Mal“ - eine Ehekomödie mit Mord von Stephan Eckel. Einlass ab 19.30 Uhr.

Kartenvorverkauf unter: <https://www.ticketshop.nrw/produkte/228-tickets-kuess-mich-als-waere-es-das-letzte-mal-begegnungsstaette-niederkruechten->



In der Begegnungsstätte Niederkrüchten wird die Komödie „Küss mich, als wäre es das letzte Mal“ gezeigt.

Foto: Franz-Josef Cohnen

niederkruechten-
am-31-03-2023.

Eintrittspreise (inkl. VVK-
und Systemgebühren):

22 Euro, 20 Euro ermäßigt
(für Schüler:innen bis
16 Jahre und schwerbehin-
derte Personen).

Viersen ist neues Mitglied im Förderverein NRW-Stiftung

NRW-Stiftung informiert über Fördermöglichkeiten

Viersen: Der Förderverein Nordrhein-Westfalen-Stiftung gewinnt mit der Stadt Viersen ein neues Mitglied. Bei einer Veranstaltung in der Städtischen Galerie im Park überreichte Armin Huber, ehrenamtlicher Regionalbotschafter der NRW-Stiftung, am 7. März die Mitgliedsurkunde an Bürgermeisterin Sabine Anemüller. Zusätzlich konnten sich lokale Vereine und Initiativen über Fördermöglichkeiten der NRW-Stiftung informieren. Seit über 36 Jahren fördert die NRW-Stiftung gemeinnützige Vereine und Initiativen bei ihrem Einsatz für den Naturschutz und beim Erhalt historischer Baudenkmäler, lokaler Museen und wertvoller Kulturgüter. Unterstützung erhält sie dabei von ihrem Förderverein. „Wir freuen uns, dass die Gruppe der kommunalen Mitglieder größer wird, und heißen die Stadt Viersen herzlich willkommen. Nach Brüggen und Willich ist die Stadt Viersen die dritte Kommune im Kreisgebiet, die unserem Förderverein angehört“, erklärt Armin Huber. Seit 2008 ist Huber als ehrenamtlicher Regionalbotschafter für die NRW-Stiftung in den Kreisen Viersen und Kleve sowie in Mönchengladbach und Krefeld aktiv.



Bürgermeisterin Sabine Anemüller mit Armin Huber, Regionalbotschafter der NRW-Stiftung, bei der Urkundenübergabe.

Fotos: Stadt Viersen

unterstützt die Stiftung gerne bei ihrer wertvollen Arbeit, so wie die Stiftung Projekte nicht nur in unserer Stadt unterstützt. Ich würde mich freuen, wenn viele Menschen den Schritt der Stadt als Anregung für eine persönliche Mitgliedschaft im Förderverein verstehen.“ In Viersen hat die NRW-Stiftung den Verein Königsburg 2.0 e.V. dabei unterstützt, das alte Lichtspielhaus in Süchteln denkmalgerecht zu restaurieren und als Kulturort zu reaktivieren. Auf dem alten evangelischen Friedhof Viersen konnten mit Hilfe der NRW-Stiftung Grabdenkmäler restauriert werden. Nach der Urkundenübergabe informierte Armin Huber ausführlich über die Arbeit der NRW-Stiftung, ihre Satzungsziele und Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss gab es Raum für Austausch, Fragen und konkrete Projektideen. Seit ihrer Gründung 1986 konnte die Nordrhein-Westfalen-Stiftung rund 3.500 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt über 300 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie überwiegend vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins. Ihm gehören rund 7.700 Einzel- und Familienmitglieder, über 250 ehrenamtliche Vereine, knapp 100 Unternehmen und mehr rund 300 Städte, Kreise und Gemeinden an.

Mehr Informationen auf www.nrw-stiftung.de und im neuen Podcast „Förderbande“.

Peter Wolfram: „Meine Welt“

Städtische Galerie würdigt Viersener Künstler

Viersen. Die Ausstellung „Meine Welt“ würdigt das Werk des seit vielen Jahren in Viersen lebenden Künstlers Peter Wolfram, Jahrgang 1968. Von Sonntag, 19. März, bis Montag, 1. Mai, zeigt die Städtische Galerie im Park eine Auswahl seiner Werke. Peter Wolframs ausdrucksstarke Arbeiten entstehen in der Kombination von Malerei, Graffiti und Handsiebdruck auf Leinwand, Aluminium, Plexiglas oder Holz. Oftmals bildet Wolfram in seinen Arbeiten Musikgrößen, Politiker und andere prominente Persönlichkeiten ab. Dadurch kam es immer wieder zu persönlichen Begegnungen mit den Portraitierten. Der Künstler engagiert sich in vielfältiger Weise, indem er Teilerlöse seiner Arbeiten wohltätigen Zwecken zukommen lässt. So unterstützte er mit einer von Klaus Meine und Rudolf Schenker signierten



Hommage an die Band Scorpions die Stiftung Children's World Academy. Sie wird ebenso Teil der Viersener Ausstellung sein wie seine NRW-Edition „Meine Heimat“, mit der die Aktion Lichtblicke gefördert wurde. Eigens für Viersen entstand das Stadtportrait „BIG 4“ in der charakteristischen Arbeitsweise des Künstlers im Format 150 x 150 Zentimeter auf handgeschliffenem Aluminium. Signierte Pigmentdrucke dieses „Viersen-Unikats“ auf Büttenpapier können in der Ausstellung erworben werden. Bei der Eröffnung am Sonntag, 19. März, begrüßt Bürgermeisterin Sabine Anemüller um 11 Uhr die Kunst-

interessierten. Im Anschluss spricht Ministerpräsident a.D. Armin Laschet MdB. Eine Kurzführung durch die Ausstellung gibt es am Dienstag, 4. April, um 13 Uhr.

Peter Wolfram: Meine Welt

19. März bis 1. Mai
Städtische Galerie im Park, Rathauspark 1, 41747 Viersen
Öffnungszeiten:
dienstags, mittwochs,
freitags und samstags
von 15 bis 18 Uhr
donnerstags
von 15 bis 20 Uhr
sonn- und feiertags
von 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei
Telefon 02162 101-160
galerie@viersen.de
www.vierfalt-viersen.de
Ostersonntag, 9. April 2023,
ist die Galerie geschlossen.
Kunst-Imbiss
(Kurzführung)
Dienstag, 4. April 2023,
13 bis 13:30 Uhr
Entgelt 2 Euro

Einkommens- und Verbraucherstichprobe 2023

Statistisches Landesamt NRW sucht Teilnehmende für Befragung

Das Statistische Landesamt NRW führt in diesem Jahr eine Einkommens- und Verbraucherstichprobe durch und sucht für diesen Zweck Privathaushalte in Nordrhein-Westfalen, die bereit sind, über einen Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Monaten ihre Einnahmen und Ausgaben vollständig in einem Haushaltsbuch zu dokumentieren. Gesucht werden alle Haushaltstypen (Alleinerziehende, Alleinstehende, Paare mit und ohne Kinder). Für die Datenmeldung erhält jeder teilnehmende Haushalt eine Geldprämie. **Teilnahmebedingungen:** Jedes Haushaltsmitglied ab 16 Jahren kann entweder für sich oder stellvertretend für alle Haushaltsmitglieder teilnehmen. Neben den Einnahmen und Ausgaben werden auch soziodemografische Informationen, wie Alter und Geschlecht, Angaben zum Geld- und Immobilienvermögen sowie zu Krediten erhoben. Die Ergebnisse können per App (iOS oder Android) oder

Webanwendung übermittelt werden. Die App ist im Apple App Store und im Google Play Store verfügbar. Das Ausfüllen auf Papier ist ebenfalls möglich. Eine Anmeldung ist online möglich www.idev.nrw.de/idev/OnlineAnfrage?aktion=form_anzeigen&std=true&statID=87&amt=05&bzr=2023 Weitere Informationen finden Interessierte online unter <https://www.it.nrw/evs2023>

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

„Sidekick“: Delian Quartett trifft Peter Shub

Streichquartett und Clownerie in der Viersener Festhalle

Viersen. Die Frage der Vereinbarkeit von klassischer Musik und Humor wird am Sonntag, 19. März, in der Viersener Festhalle neu verhandelt. Dort präsentieren das renommierte Streicherensemble Delian Quartett und der berühmte Clown Peter Shub ihr gemeinsames Bühnenprogramm „Sidekick“.

Gelächter in den heiligen Hallen der Musik? Ein Clown im klassischen Konzert? Darf so etwas sein? Für das Delian Quartett stellen sich derlei Fragen nicht, denn die vier sind überzeugt: Das muss sogar sein. Die Idee, Humor und klassische Musik miteinander zu verbinden, haben sich das gefeierte Streichquartett und der berühmte Clown Peter Shub zu Eigen gemacht. In ihrem

gemeinsamen interdisziplinären Konzert-Projekt „Sidekick“ verbinden sie auf intelligente Weise Musik mit Comedy und Comedy mit Musik. Die Veranstaltung ist Teil der Abonnement-Reihe „Kultur Mix“. **Weitere Informationen** zum Konzert und einen Link zum Online-Ticketing bietet die Webseite <https://vierfalt-viersen.de/programm/sidekick/>. Auch beim

städtischen Ticketing an der Heimbachstraße 12 können Eintrittskarten erworben werden. Das Ticketing ist zu diesen Öffnungszeiten erreichbar: dienstags bis freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr. Telefon 02162 101-466 oder -468. E-Mail-Kontakt: kartenvorverkauf@viersen.de. Karten sind darüber hinaus noch an der Abendkasse erhältlich.



Foto: Moritz Küstner

Mini-Unikate „to go“ Kunstautomat steht jetzt auch in Viersen

Viersen. Am Hermann-Hülser-Platz, Ecke Heimbachstraße, steht ab jetzt eine besondere Maschine: ein Kunstautomat. Wer hier vier Euro einwirft, kann ein Kunstoriginal im Miniaturformat ziehen. In jeder gezogenen Schachtel befindet sich außerdem ein „Beipack-zettel“ mit Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Kunstschaffenden. Das individuell gestaltetete Gerät ist ein ausrangierter Zigarettenautomat aus Zeiten der Deutschen Mark, der auf den Euro umgerüstet wurde. Dabei steht die Wirtschaftlichkeit nicht im Mittelpunkt. Die Maschine, die im Vorgarten der städtischen Kulturabteilung steht, möchte Kunst, Künstlerinnen und Künstlern sowie Aufstellorte fördern. So entsteht für hiesige Kunstschaffende eine neue Möglichkeit, ihre Arbeiten zu präsentieren. Kunstautomaten gibt es

bereits in zahlreichen deutschen Städten. Die Idee dazu hatte Lars Kaiser von der Potsdamer Agentur Kunsttick. Er installiert sie bundesweit und im europäischen Ausland. Ab sofort werden nun auch regionale Künstlerinnen und Künstler gesucht. Wer mitmachen möchte, muss für jede Lieferung 50 Exemplare des Mini-Kunstwerks fertigen. Diese werden nicht nur im Viersener Automaten zu finden sein, sondern in ganz Deutschland. Bei abgeschlossenem Kunststudium reicht ein Anruf unter der Telefonnummer 0331 87908899 oder eine E-Mail an info@kunstautomaten.com. Ohne Abschluss eines Kunststudiums entscheidet die künstlerische Arbeit. Ein Euro pro Werk geht an die Künstlerinnen und Künstler. Dieser Euro stellt nicht den Wert des Kunstwerkes dar. Er ist eine



Foto: Stadt Viersen

symbolische Geste. Die übrigen Einnahmen werden für Logistik, Organisation, Bearbeitung und Konfektionierung benötigt. Die Schachteln werden von den

Diakoniewerkstätten Potsdam hergestellt. Alle Automaten werden regelmäßig gewartet und neu befüllt. Für die Stadt Viersen entstehen dabei keine Kosten.

Erneut viele Zuzüge Februar: Monatsstatistik bestätigt Entwicklung

Viersen. Im Februar stieg in Viersen die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner um 215 Personen. Am 28. Februar verzeichnete die städtische Statistikstelle 79.544 Menschen, die in Viersen wohnten (40.860 Einwohnerinnen und 38.684 Einwohner) in der gesamten Kreisstadt Viersen. Zu Monatsbeginn waren nur 79.329 Viersenerinnen und Viersener gemeldet. Im zweiten Monat des Jahres wurden 23 Mädchen und Jungen geboren, 75 Viersenerinnen und Viersener starben im gleichen Zeitraum. Den 509 Neubürgerinnen und Neubürgern standen 205 Wegzüge gegenüber. Außerdem gab

es 7 Zu- und 44 Abgänge aufgrund statistischer Statusänderungen und Registerbereinigungen. Die Stadtteile Viersen (+203) und Süchteln (+21) gewannen Einwohnende hinzu. In Boenheim (-8) und Dülken (-1) lebten weniger Menschen als noch zum 1. Februar. 214 Menschen zogen innerhalb des Stadtgebietes um. Davon blieben 143 Personen im gleichen Stadtteil, 71 wechselten ihn. Wie immer ist die amtseigene Fortschreibung der Stadt vorläufig. Die Zahlen der amtlichen Fortschreibung durch Landesamt für Information und Technik (IT.NRW) können geringfügig abweichen.

„grenzenlos“ Nacht der Bibliotheken am 17. März: Viersen ist dabei

Viersen. Zu ungewohnter Stunde öffnet die Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek am Freitag, 17. März, ihre Türen. Mit einem vielseitigen Programm nimmt die städtische Bibliothek am Rathausmarkt 1b teil an der landesweiten „Nacht der Bibliotheken“. In diesem Jahr lautet das Motto: „grenzenlos“. Bis 22 Uhr werden an diesem Tag im ganzen Haus und auf allen Etagen verschiedene Aktionen ange-

boten, die zum Kennenlernen und Mitmachen einladen. Außerdem findet ein gut sortierter Bücherflohmarkt statt. Das Lesecafé mit seinem herrlichen Ausblick über Viersen lädt zum Verweilen ein. In den Abendstunden spielt hier auch Live-Musik. **Lesespaß** Um 16 Uhr gibt es einen besonderen „Lesespaß“. Die Lesepatinnen Rita Doussier und Hiltrud Schürkamp lesen das Buch „Ein Löwe

in der Bibliothek“ vor. Was tun, wenn plötzlich ein Löwe in der Bibliothek auftaucht? Für die Bibliothekarin ist klar, dass er sich an die Regeln halten muss: Kein Brüllen, kein Rennen. Und tatsächlich verhält sich der Löwe vorbildlich. Er macht sich sogar nützlich und scheint besonders die Märchenstunde zu genießen. Der „Lesespaß“ richtet sich an Kinder ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter Telefon

02162 101-503 oder per E-Mail an anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de ist erforderlich. **Schminken** Von 17 bis 19 Uhr haben Kinder die Möglichkeit, sich fantasievoll schminken zu lassen - vielleicht sogar als Löwe? **Zaubertricks** Ab 18 Uhr steht den Gästen im Foyer ein besonderer Service zur Verfügung. Ein Empfangsbutler, der nebenbei ein paar

Zaubertricks auf Lager hat, zeigt den Weg. **Aktionen** Wie wäre es mit einem Besuch in Griechenland, der Heimat der zwölf Götter des Olymps? Land und Leute, Geschichte und Kultur, Musik und Tanz? Griechenland zum Anfassen und Mitmachen. Bei der Bibliotheks-Rallye können Interessierte die Bibliothek und ihre Angebote entdecken, knifflige Fragen beantworten und tolle Preise

gewinnen. Näher kennenlernen können kleine und große Gäste auch Rumänien, die Heimat der Dracula-Legende, die viel mehr als Vampire zu bieten hat. Die Zentrale der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek am Rathausmarkt 1b öffnet am Freitag, 17. März, von 11 bis 13:30 Uhr und von 14:30 bis 22 Uhr. Link <http://www.stadtbibliothek-viersen.de>

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** punklich • zielgerichtet • lokal PRESSE-VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG